

Saison 1978-79
Kreisklasse B Süd,
2. und 3. Herren



Auf dem Rasen geschieht Unwiederholbares

Was Fußball so faszinierend macht

Einfache Regeln ermöglichen es Millionen Menschen, sich als Experten zu fühlen

FRANKFURT. Was Fußball so faszinierend macht, daß bei Fernsehübertragungen entscheidender Spiele die Straßen der Städte menschenleer werden, bestimmte Spielergebnisse mancherorts in spontane Volksfeste einmünden, es in Stadien angesichts mißlungener Spielzüge oder fragwürdiger Schiedsrichterentscheide zu tumultartigen Szenen kommen kann, hat die Wissenschaft lange Zeit ungerührt gelassen. Erst nachdem der Fußball, durch internationale Erfolge und Fernsehen gleichermaßen, „salonfähig“ geworden war, interessierten sich Psychologen und Soziologen für die möglichen Ursachen dieses Phänomens. Man begann auch, sich ernsthafte Versuche über seine Deutung zu leisten. Auf einer Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing auf Schloß Schwanberg bei Kitzingen unterhielten sich kürzlich Wissenschaftler, Sportpädagogen und Journalisten ausführlich über dieses Millionen bewegende Spiel, das in seiner Hintergründigkeit offenbar unter der Oberfläche Verbindung schafft.

Nach Professor Gerd Hortleder, Universität Frankfurt, der sich in mehreren soziologischen Analysen mit dieser Sportart befaßt hat, fasziniert ein Fußballspiel, weil seine Regeln klar sind und das Spiel für jeden überschaubar ist. Es vermittelt eine Transparenz, die weder in der Arbeitswelt noch im politischen Leben auch nur annähernd erreicht wird. Seine auf wenige Symbole reduzierte Sprache bildet ein ideales Mittel der Verständigung. Die Klarheit des Spielgeschehens und die Einfachheit, es zu kommentieren, versetzen Millionen von Zuschauern in die Lage, sich als „Experten“ zu fühlen. Dieses Expertenwissen wiederum ist die Voraussetzung zur Verständigung zwischen Menschen verschiedener sozialer Schichten.

Kommunikation zwischen Spielern und Zuschauermassen

Darüber hinaus ermöglicht der Fußballsport, und auch das scheint spezifisch für ihn zu sein, die Vereinigung von einzelnen auf Zeit zur Masse und die Verständigung zwischen eben dieser Masse — den Zuschauern und den Spielern. Denn ein „richtiges“ Fußballspiel wäre ohne Kommunikation zwischen den Spielern auf dem Rasen und den Massen auf den Rängen überhaupt nicht denkbar.

Peter Handke, einer der gar nicht einmal mehr so wenigen Literaten, die sich mit dem Fußball auseinandergesetzt haben, schrieb dazu einmal: „Obwohl die Zuschauer sich körperlich außerhalb des Spielfeldes aufhalten, sind sie wie die Spieler Aktivisten des Spiels, die zum Spiel gehören, und nicht die passiven, nur zuschauenden Zuschauer im Theater. Sie können, wie die entsprechende Wendung sagt, anfeuern. Wer könnte im Theater einen Hamlet zum Handeln anfeuern?“

Ein Fußballspiel ist ein Ritus

Das Publikum im Stadion hat also für ein Fußballspiel zentrale Bedeutung. Denn der professionelle Fußball, und von ihm war in der Diskussion auf Schloß Schwanberg vor allem die Rede, ist weit mehr als „nur“ das

Spiel von 25 Akteuren auf dem Rasen, weit mehr auch als ein nüchternes Geschäft, etwas anderes als eine bloße Show. Er ist, so Hortleder, dies alles zusammen und gleichzeitig mehr. Ein Fußballspiel ist ein Ritus, dessen Regeln vorgegeben und verteilt sind. Zuweilen werden sie auch während des Spiels zugeleitet oder getauscht. Die Spieler auf dem Rasen sind dabei ebenso Bestandteile dieses Ritus wie die Zuschauer. Auf den Tribünen wird das Opfer gewählt, und sie haben Einfluß auf die Wahl des Helden.

Die Suche nach dem Opfer

Die Suche nach dem Opfer spielt im Fußballstadion im übrigen eine größere Rolle als die nach dem Helden. Nicht in jedem Spiel gibt es einen Helden, dagegen verläuft ein Fußballspiel selten so, daß sich nicht ein Opfer finden ließe. Bietet sich ausnahmsweise unter den Spielern kein geeignetes Subjekt an, dann bleibt immer noch der Schiedsrichter. Generell herrscht, so hieß es auf Schloß Schwanberg, zwischen dem Publikum und den Spielern ein Verhältnis emotionaler Spannung, bei dem die Pole Verehrung und Verachtung dicht beieinander liegen.

Kanalisiertes Sich-Austoben

Alles in allem zeigt ein Fußballspiel — versteht man es als Gesamtveranstaltung eines Nachmittags — auch „Elemente legitimer Raserei“. Es ist ein „offiziell zugelassenes, durch Regeln kanalisiertes Sich-Austoben“. Die Entscheidung des zunächst neutralen Zuschauers für eine der beiden Mannschaften zeigt, daß er sich der geregelten Raserei aller unterwirft. Ihr gegenüber tritt das Ergebnis eines Spiels ein wenig in den Hintergrund. Die erzielten Tore, die verhängten Elfmeter, die durch Verletzung ausgeschiedenen Spieler sind Stationen der Eskalation. Am Ende stehen die beiden folgenden Pole: Die Forderung nach dem Abbruch in einem schlechten Spiel — die Zuschauer versuchen die Regeln zu sprengen in der berechtigten Annahme, auch die Akteure auf dem Rasen hätten sie nicht eingehalten — oder das Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“.

Neben die Erkenntnis, daß Fußball offenbar also die Möglichkeit zu Euphorie und Melancholie gleichzeitig bietet, tritt die landläufige, aber nach Hortleder keinesfalls falsche Unterstellung, daß mit ihm der Bereich des angeblich nur Notwendigen überschritten wird. Das Fußballspiel ist ein Plädoyer für das Nichtplanbare, für Überraschung und Sensation, für Symbolik inmitten einer nüchternen Wirklichkeit. Unvorhergesehenes wird möglich.

Der Fußballplatz und das Sportstadion überhaupt, so hieß es, stellt einen der letzten Orte dar, an dem Unwiederholbares und damit zugleich auch Schicksalhaftes stattfindet. Wiederholung findet nicht statt, es sei denn, elementare Regeln werden eklatant verletzt. Es gilt, hier und jetzt zu gewinnen oder zu verlieren. So haftet auch einem Unentschieden meist das Odium des Uninteressanten, des Langweiligen, des Nicht-zu-Ende-Geführten an. Und „Freundschaftsspiele“ werden von den Zuschauern in der Regel nicht als „richtige“ Spiele gewertet.

Die Masse läßt sich nicht befragen

Warum es über das Verhalten der Zuschauer praktisch keine empirischen Untersuchungen gibt, sondern „lediglich“ Thesen und Theorien von Wissenschaftlern, liegt, wie man von ihnen erfährt, am Wesen der Masse. Ihre Zusammensetzung ändert sich von Spiel zu Spiel, der Übergang vom individuellen zum Masse-Sein beschreibt ein soziales Verhalten in einer konkreten Situation, einen Ausnahmezustand. Nach dem Spiel einzelne nach ihrem Verhalten während des Spiels zu befragen ist ebenso problematisch wie eine repräsentative Stichprobe festzulegen. Hier können nicht 2000 einzelne stellvertretend für 80 000 Zuschauer antworten. Denn das Charakteristikum der Masse ist es ja gerade, daß Tausende einzelne sie bilden und man sie geschlossen wiederum nicht befragen kann.

Die Deutschen wollen Gesetze vollstreckt sehen

Die Faszination des Fußballsports gerade in Deutschland versucht Hortleder mit der „Liebe“ zum Organisieren und dem Beharren auf festgelegten Gesetzen zu erklären. Genauso perfekt wie die Fähigkeit, Tausende von Menschen in ein Stadion zu transportieren, sie dort zu bändigen und sie anschließend wieder nach Hause zu geleiten ist offenbar das Engagement für eine perfekte und das heißt sofortige Anwendung von Gesetzen. Selbst die Spieler vertrauen zuweilen nicht auf ihr eigenes Können, sondern auf ihr Recht. Bei einem zögernden Schiedsrichter kann dies ein Tor bedeuten. Bei Spielern aus levantinischen Ländern gilt dagegen beispielsweise der gelungene Versuch, auch wider die Regeln dem Gegner eins übers Ohr zu hauen, keineswegs als unehrenhaft. Nur die Niederlage ist eine Schande. Hierzulande heißt dies Tragödie, allenfalls noch: „Wir waren die moralischen Sieger.“ Es wurden keine Regeln verletzt und trotzdem ging das Spiel verloren.

Schladener Herrenmannschaften bestritten Pokalspiele

Die 1. Herrenmannschaft war Gastgeber in der Begegnung Schladen I - TUS Cremlingen I. Die Gäste spielen in der Kreisliga Staffel Nord und haben das Spieljahr 77/78 mit einem Platz im Mittelfeld abgeschlossen. Zur Begegnung selbst ist nicht viel zu sagen. Das Endergebnis mit 7:1 für die Rot-Weißen sagt alles aus. Es war aber auch nicht zu übersehen, daß die Schladener trotz dieses Ergebnisses noch einiges tun müssen, um in Spielen, in denen sie richtig gefordert werden, bestehen zu können. Schon am Sonntag haben die Spieler dazu Gelegenheit, wenn es gegen Adersheim geht. Tore warfen Mendel (3), Volkmer (2), G. Laas und Tschupke (je 1).

Die 2. Herrenmannschaft hatte Dank der guten Organisation des Kreises keinen Gegner. Die Mannschaft Germania Wolfenbüttel IV, die gemeldet war, ist längst vom Spielbetrieb abgemeldet worden. Die Reise nach Wolfenbüttel war also umsonst.

Die 3. Herrenmannschaft hatte als Gäste die Spieler des ESV Wolfenbüttel III. Nach der ersten Halbzeit stand es für die Schladener hochverdient 4:2. In der zweiten Hälfte hatte man gegen den starken Wind anzukämpfen und beschränkte sich auf gelegentliche Konter, die aber nichts mehr einbrachten. Kurz vor Schluß konnten die Wolfenbütteler den Anschlußtreffer zum 4:3 erzielen. Die Tore schossen Ebert, Eggers, P. Holzheuer und Künne.

Die 3. Mannschaft hat für den kommenden Spieltag ein Freilos gezogen und ist somit eine Runde weiter.

Die Altherren-Mannschaft verlor gegen ESV Börßum 1:4. Gegen die starken Börßumer hatten die Rot-Weißen keine Chance und mußten sich trotz guten Spieles mit 1:4 Toren beugen.

Ch.

Pokalspielergebnisse:

um den „WZ“-Pokal

SV Schladen — Arminia Adersheim	3:0
TSV Schöppenstedt II — VfB Neindorf	1:3
VfR Dorstadt — SC Groß Stöckheim	1:0
SV Cramme — ESV Wolfenbüttel	2:4
TSV Destedt — SC Hornburg	3:2
SV Groß Biewende — MTV Salzdahlum	2:3

um den „Deutsche-Bank“-Pokal

SV Fömmelse II — ESV Wolfenbüttel II	4:2
SV Groß Vahlberg — VfR Weddel III	3:0
TSV Hordorf — SKV Klein Schöppenstedt	2:3
Germania II — TSV Bornum	n. 11m-Sch. 5:7
FC Watzum/Barnstorf II — SV Veltheim II	2:4
FC Sambleben — TSV Semmenstedt	3:0

um den „Landgemeinde“-Pokal

MTV Berklingen — SKV Klein Schöppenstedt II	6:4
TSV Semmenstedt II — MTV Schandelah/Gard. II	1:3
SF Ahlum II — RW Lucklum/Erkerode II	7:1
TSV Destedt II — TSV Uehrde II	3:1
TuS Cremlingen II — HSV Halchter II	4:3
TSV Heiningen II — SV Wendessen II	5:2
SV Schladen II — TSV Gielde II	5:2
HSV Hötzum I — VfR Dorstadt II	5:0
SV Roklum II — SV Achim II	1:3
	5:6

„Landgemeinde“-Pokal

MTV Berklingen II — TSV Bornum II	7:1
TSV Destedt II — MTV Dettum II . . . n. V.	2:1
SV Gr. Biewende II — TSV Gr. Dahlum II	ausgef.
Sportfreunde Ahlum II — FC Atzum	2:1
TSV Hordorf II — MTV Hedeper II	7:1
SV Cramme II — MTV Groß Denkte II	1:0
SV Fümmelse III — HSV Hötzum I	1:5
SV Klein Biewende II — VfR Dorstadt II . .	2:5
TSV Winnigstedt II — HSV Hötzum II	ausgef.
FC Sambleben II — TuS Cremlingen II	2:11
TSV Gielde II — SC Groß Stöckheim II	3:2
SV Schladen III — ESV Wolfenbüttel III	4:3
SV Veltheim III — TSV Wittmar II	3:1
TSV Sickte II — FC Watzum/Barnstorf III	ausgef.
SV Achim II — SV Schladen II	ausgef.
SV Roklum II — SV Kissenbrück II n. 11-m-Sch.	5:4
SC Hornburg II — TSV Heiningen I	2:1
TSV Heiningen II — SV Linden	6:4
SV Linden II — TSV Semmenstedt II	L. zurückgez.

Kreisklasse B beginnt Punktspielrunde 78/79

Auch in den vier B-Klassen-Staffeln beginnen am kommenden Sonntag die Meisterschaftsspiele der Saison 1978/79. Abstiegssorgen gibt es in den Staffeln Ost, Süd, West und Nord nicht, die vier Staffelmeister steigen automatisch nach Beendigung der Spielserie in die A-Klasse auf. Obwohl in den durchgeführten Pokalspielen schon einige Mannschaften gut in Form waren, kann jedoch von Titelanwärtern kaum die Rede sein.

Folgende Paarungen sind vorgesehen, zum größten Teil beginnen die Kämpfe um 13.15 Uhr.

Staffel Süd: SV Schladen II — MTV Berklingen II, SV Kissenbrück II — TSV Bornum II, SC Hornburg II — TSV Heiningen I (13.15), TSV Heiningen II gegen VfR Dorstadt II, SV Cramme II — TSV Gielde II (13.15). — **Spielfrei:** SV Schladen III.

SV Schladen II — MTV Berklingen II 3:2

Mehr Mühe als erwartet hatte die 2. Mannschaft mit ihrem Gast aus Berklingen. Auf dem aufgeweichten Boden fehlten den Spielern bald die Kräfte und man sehnte sich förmlich nach dem Schlußpfiff. Alles in allem war der Sieg aber doch verdient.

Am Sonntag treffen die 2. und 3. Mannschaft des SV Schladen aufeinander und bestreiten somit das Vorspiel der 1. Herren. Das Match wird um 13.15 Uhr angepfiffen.

Ch.

Kreisklasse B Süd

SV Schladen II — MTV Berklingen II	.	.	.	.	3:2	
SV Kissenbrück II — TSV Bornum II	.	.	.	.	2:0	
SC Hornburg II — TSV Heiningen I	.	.	.	.	4:3	
TSV Heiningen II — VfR Dorstadt II	.	.	.	.	2:4	
SV Cramme II — TSV Gielde II	.	.	.	.	1:1	
VfR Dorstadt II	1	1	0	0	4:2	2:0
SC Hornburg II	1	1	0	0	4:3	2:0
SV Schladen II	1	1	0	0	3:2	2:0
SV Kissenbrück II	1	1	0	0	2:0	2:0
SV Cramme II	1	0	1	0	1:1	1:1
TSV Gielde II	1	0	1	0	1:1	1:1
SV Schladen III	0	0	0	0	0:0	0:0
TSV Heiningen I	1	0	0	1	3:4	0:2
MTV Berklingen II	1	0	0	1	2:3	0:2
TSV Heiningen II	1	0	0	1	2:4	0:2
TSV Bornum II	1	0	0	1	0:2	0:2

Volles Programm in der Kreisklasse B

Nachdem in der Kreisklasse B nunmehr in vier Staffeln statt bisher drei gespielt wird, dürften die Voraussetzungen gegeben sein, daß die bislang üblichen Nachzüglergefechte gegen Saisonende wegfallen und mit einem kompletten Punktspielsonntag abgeschlossen werden kann.

Zahlreiche Mannschaften bilden in allen vier Staffeln die Spitzengruppen. In der B Ost hat sich FC Sambleben II auf dem ersten Platz postiert, in der B Süd führt VfR Dorstadt II die Tabelle an, SC Atzum ist Spitzenreiter in der Weststaffel und TSV Destedt II behauptet die Tabellenführung in der B Nord.

Mit folgenden Paarungen geht es in den zweiten Punktspielsonntag:

Staffel Süd: VfR Dorstadt II — SV Cramme II, TSV Heiningen I — TSV Heiningen II, TSV Borkum II — SC Hornburg II, MTV Berklingen II — SV Kissenbrück II, **SV Schladen III — SV Schladen II** (13.15). — Spielfrei: TSV Gielde II.

Zweistellige Ergebnisse in der B Süd

Zweistellige Ergebnisse gab es in der B Süd durch den 11:4-Sieg der Reservisten des SC Hornburg beim Schlußlicht TSV Bornum II und den **11:3-Erfolg beim Vereinsderby zwischen SV Schladen II und SV Schladen III**. Die Reservisten siegten erwartungsgemäß. Beim zweiten Vereinsderby in Heiningen mußte sich die erste Elf der zweiten Garnitur mit 0:1 geschlagen geben. **Die Tabelle wird angeführt von den Reservisten des SV Schladen**, gefolgt von SC Hornburg II. Ebenfalls 4:0 Punkte hat die Reserve des TSV Heiningen.

SV Schladen III — SV Schladen II 3:11

Deutlicher als erwartet fiel der Sieg der 2. Mannschaft aus. Hatte sich die 3. Mannschaft, die nach 50 Sekunden Spielzeit mit 1:0 in Front lag, doch bereits berechtigte Hoffnungen gemacht. Nach diesem Tor ließ aber die 2. Mannschaft keine Zweifel mehr aufkommen und in regelmäßigen Abständen folgten auch ihre Tore.

KREISKLASSE B SÜD

VfR Dorstadt II — SV Cramme II	4:2
TSV Heiningen I — TSV Heiningen II	0:1
TSV Bornum II — SC Hornburg II	4:11
MTV Berklingen II — SV Kissenbrück II	6:1
SV Schladen III — SV Schladen II	3:11
SV Schladen II	2 2 0 0 14:5 4:0
SC Hornburg II	2 2 0 0 15:7 4:0
TSV Heiningen II	2 2 0 0 5:0 4:0
VfR Dorstadt II	2 1 0 1 4:6 2:2
SV Kissenbrück II	2 1 0 1 3:6 2:2
MTV Berklingen II	2 1 0 1 8:4 2:2
TSV Gielde II	1 0 1 0 1:1 1:1
SV Cramme II	2 0 1 1 3:5 1:3
SV Schladen III	1 0 0 1 3:11 0:2
TSV Heiningen I	2 0 0 2 3:5 0:4
TSV Bornum II	2 0 0 2 4:13 0:4

SC Hornburg — SV Schladen 1:2

Nicht unverdient, schon auf Grund der ausgezeichneten Leistung des Schlußmannes aus Schladen, kam der SV zu seinem ersten Auswärtssieg. Auch innerhalb der Mannschaft zeichnet sich nach dem dritten Spiel schon eine geschlossene Leistung ab. Im Argen liegt lediglich noch die Nutzung der sich bietenden Torchancen, bei deren konsequentere Verwertung das Spiel noch fairer und besser würde. Gast am Sonntag in Schladen ist der FC Ohrum, der am vergangenen Spieltag den SSV Remlingen zu Hause mit 0:3 unterlegen war.

SV Kissenbrück II — SV Schladen III 2:0

Nach dem 1:0-Pausenstand hatte man die Hoffnung auf eine Wende im Schladener Lager noch nicht aufgegeben, zudem man es versäumt hatte durch Elfmeter kurz vor der Halbzeit den Ausgleich zu erzielen. Lief die erste Hälfte schon schlecht, in der zweiten Spielhälfte lief es noch schlechter. Die Dritte war einfach nicht in der Lage ein Tor zu machen. Vielleicht läuft es am Sonntag gegen den SC Hornburg II etwas besser. Anstoß um 13.15 Uhr.

Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag bereits um 10.00 Uhr gegen den SV Kissenbrück II, der eigentlich klar zu bezwingen sein müßte.

Ch.

KREISKLASSE B SÜD

SV Kissenbrück II	—	SV Schladen III	.	.	.	.	2:0
SC Hornburg II	—	MTV Berklingen II	.	.	.	.	7:3
TSV Heiningen II	—	TSV Bornum II	.	.	.	.	8:0
SV Cramme II	—	TSV Heiningen I					ausgef.
TSV Gielde II	—	VfR Dorstadt II	.	.	.	.	3:1

TSV Heiningen II	3	3	0	0	13:0	6:0
SC Hornburg II	3	3	0	0	22:10	6:0
SV Schladen II	2	2	0	0	14:5	4:0
SV Kissenbrück II	3	2	0	1	5:6	4:2
TSV Gielde II	2	1	1	0	4:2	3:1
MTV Berklingen II	3	1	0	2	11:11	2:4
VfR Dorstadt II	3	1	0	2	5:9	2:4
SV Cramme II	2	0	1	1	3:5	1:3
TSV Heiningen I	2	0	0	2	3:5	0:4
SV Schladen III	2	0	0	2	3:13	0:4
TSV Bornum II	3	0	0	3	4:21	0:6

Erwarteter Führungswechsel in der B Süd

Den erwarteten Führungswechsel gab es in der B Süd, da **Spitzenreiter SV Schladen II** **spielfrei** war, nicht durch Verfolger SC Hornburg II, sondern durch die Zweite des TSV Heiningen, die gegenüber den Hornburger ein Tor besser ist. Die Heiningen schlugen das Schlußlicht TSV Bornum hoch mit 8:0, die zweite Elf des SC Hornburg distanzierte MTV Berklingen II mit 7:3 Treffern. Ausgefallen ist die Paarung SV Cramme II gegen TSV Heiningen I.

Kreisklasse B

Mit Wachablösungen muß gerechnet werden

Da in den vier B-Klassen-Staffeln zahlreiche Mannschaften ungeschlagen in den Spitzengruppen liegen, kann von Meisterschaftsanwärtern nach zwei Punktspielsonntagen verständlicherweise noch keine Rede sein. In der B Ost steht Tabellenführer TSV Wittmar II vor keiner leichten Aufgabe beim Tabellendritten SV Klein Biewende II. Da die auf dem zweiten Rang liegende Reserve des SV Roklum klarer Favorit gegen TSV Winnigstedt II ist, könnte es eventuell einen Führungswechsel geben.

In der B Süd ist Spitzenreiter SV Schladen II spielfrei. Verfolger SC Hornburg II hat daher die Chance, durch einen Heimsieg über die

Zweite des MTV Berklingen II die Führung zu übernehmen. Die Chance, Spitzenreiter zu werden, hat aber auch TSV Heiningen II, denn die TSVer sind ganz klare Favoriten gegen Schlußlicht TSV Bornum II.

Mit folgenden Begegnungen geht es in die dritte Punktrunde:

Staffel Süd: SV Kissenbrück II — SV Schladen II
SC Hornburg II — MTV Berklingen II (13.15), TSV
Heiningen II — TSV Bornum II, SV Cramme II —
TSV Heiningen I (13.15), TSV Gielde II — VfR Dor-
stadt II. — Spielfrei: SV Schladen II.

KREISKLASSE B SÜD

SV Kissenbrück II	—	SV Schladen III	.	.	.	.	2:0
SC Hornburg II	—	MTV Berklingen II	.	.	.	.	7:3
TSV Heiningen II	—	TSV Bornum II	.	.	.	.	8:0
SV Cramme II	—	TSV Heiningen I					ausgef.
TSV Gielde II	—	VfR Dorstadt II	.	.	.	.	3:1

TSV Heiningen II	3	3	0	0	13:0	6:0
SC Hornburg II	3	3	0	0	22:10	6:0
SV Schladen II	2	2	0	0	14:5	4:0
SV Kissenbrück II	3	2	0	1	5:6	4:2
TSV Gielde II	2	1	1	0	4:2	3:1
MTV Berklingen II	3	1	0	2	11:11	2:4
VfR Dorstadt II	3	1	0	2	5:9	2:4
SV Cramme II	2	0	1	1	3:5	1:3
TSV Heiningen I	2	0	0	2	3:5	0:4
SV Schladen III	2	0	0	2	3:13	0:4
TSV Bornum II	3	0	0	3	4:21	0:6

Um die Führung in der B Ost

In sämtlichen vier Staffeln der Fußball-Kreis-
klasse B konnte sich noch keine Mannschaft
entscheidend absetzen. Lediglich in der B West
hat der SC Atzum einen Vorsprung von zwei
Punkten vor dem SV Linden. Auch am Sonntag
haben die Atzumer eine weitere Siegchance
bei den Reservisten des MTV Groß Denkte.
Nicht unterschätzen darf der SV Linden Gast-
geber Sportfreunde Ahlum II.

In der B Süd sind mit den Reservisten des
TSV Heiningen, SC Hornburg und SV Schladen
noch drei Mannschaften ohne Punktverlust.
Sollten die Hornburger bei der Dritten des SV

Schladen zwei Tore mehr schießen als die Hei-
ninger bei der zweiten Elf des MTV Berklingen,
dann könnte es durch Torverhältnis einen Füh-
rungswechsel geben.

Mit folgenden Paarungen geht es in den vierten Punktspielsonntag:

Staffel Süd: TSV Heiningen I — TSV Gielde II,
TSV Bornum II — SV Cramme II (13.15), MTV Berk-
lingen II — TSV Heiningen II (13.15), SV Schla-
den III — SC Hornburg II (13.15), SV Schladen II —
SV Kissenbrück II (10.00). — Spielfrei: VfR Dor-
stadt II.

Spielausfälle in der Kreisklasse B

Von fünf angesetzten Paarungen kam lediglich das Spiel HSV Halchter II gegen Schlußlicht ESV Wolfenbüttel III in der B West zur Austragung. Die Halchteraner konnten sich durch einen überzeugenden 7:1-Sieg auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben.

In der B Süd konnte Tabellenführer TSV Heiningen Reserve seine Spitzenposition durch einen 3:1-Sieg bei der Zweiten des MTV Berklingen/Klein Vahlberg festigen und hat nunmehr 8:0 Punkte. **Ausgefallen sind die Spiele SV Schladen III gegen SC Hornburg II und SV Schladen II gegen SV Kissenbrück II.** Schlußlicht TSV Bornum II unterlag den Reservisten des SV Cramme hoch mit 3:8 Toren. Die ersten Pluspunkte holte TSV Heiningen I im Heimspiel gegen TSV Gielde II durch einen 2:0-Erfolg.

KREISKLASSE B SÜD

TSV Heiningen I — TSV Gielde II	2:0
TSV Bornum II — SV Cramme II	3:8
MTV Berklingen II — TSV Heiningen II	1:3
SV Schladen II — SC Hornburg II	ausgef.
SV Schladen II — SV Kissenbrück II	ausgef.

TSV Heiningen II	4	4	0	0	16:1	8:0
SC Hornburg II	3	3	0	0	22:10	6:0
SV Schladen II	2	2	0	0	14:5	4:0
SV Kissenbrück II	3	2	0	1	5:6	4:2
SV Cramme II	3	1	1	1	11:8	3:3
TSV Gielde II	3	1	1	1	4:4	3:3
TSV Heiningen I	3	1	0	2	5:5	2:4
VfR Dorstadt II	3	1	0	2	5:9	2:4
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	4	1	0	3	12:14	2:6
SV Schladen III	2	0	0	2	3:13	0:4
TSV Bornum II	4	0	0	4	7:29	0:8

Nur in der B Ost ist eine Wachablösung möglich

Kämpfe um den zweiten Tabellenplatz stehen im Vordergrund

In den vier Staffeln der Kreisklasse B sind in der B Süd mit Spitzenreiter TSV Heiningen II, Verfolger SC Hornburg II und dem Tabellen dritten SV Schladen II noch drei Mannschaften ungeschlagen. Mit Spannung sieht man daher der Begegnung Hornburg II gegen Schladen II entgegen. Klarer Favorit ist die Zweite des TSV Heiningen gegen die dritte Elf des SV Schladen.

Staffel Süd: SC Hornburg II — SV Schladen II (13.15), TSV Heiningen II — SV Schladen III, SV Cramme II — MTV Berklingen/Klein Vahlberg II (13.15), TSV Gielde II — TSV Bornum II, VfR Dorstadt II — TSV Heiningen I (13.15). — Spielfrei: SV Kissenbrück II.

Hohe Erfolge in den B-Klassen

Sehr schußfreudig zeigten sich die Stürmer in den vier B-Klassen des Fußballkreises Wolfenbüttel, wobei der TSV Gielde II mit 14:0 gegen TSV Bornum II in der Südstaffel für den höchsten Sieg des Tages sorgte.

In der B Ost mußte der SV Klein Biewende II gegen den SV Groß Biewende mit 0:3 eine Heimmiederlage schlucken. Nicht besser erging es dem FC Sambleben II, der mit 0:4 gegen TSV Wittmar II verlor. Zu einem knappen 2:0-Sieg kam TSV Uehrde II gegen SV Groß Vahlberg, während SV Achim II gegen MTV Hedeper über ein 2:2 nicht hinauskam. Die Partie SV Roklum gegen TSV Groß Dahlum II fiel aus. TSV Semmenstedt II wartete vergeblich auf TSV Winnigstedt II und kam kampflös zu den Punkten.

In der B Süd überzeugte TSV Gielde II durch ein 14:0 gegen TSV Bornum II, und auch TSV Heiningen II imponierte beim 8:0 gegen SV Schladen III.

„WZ“-Leser sind immer schnell und gut unterrichtet!

Auf eigenem Platz verlor SC Hornburg II 0:3 gegen SV Schladen II. Jeweils mit 0:1 verloren SV Cramme II gegen MTV Berklingen II und VfR Dorstadt gegen TSV Heiningen I. Spielfrei war der SV Kissenbrück.

SC Hornburg — SV Schladen II 0:3

Für die einzigen Pluspunkte, an diesem Spieltag sorgte die 2. Herren, die gegen den SC Hornburg bereits bis zur Pause mit 3:0 Toren führte und diesen Vorsprung sicher bis zum Abpfiff hielt. Für Schladen waren **Holzheuer (1) und Hoedt (2)** erfolgreich.

Hornburg II — Schladen II 0:3

Diesen Ausrutscher kann man nur damit entschuldigen, daß der Stammtorwart an die 1. Herren abgegeben wurde und wieder einmal eine andere Mannschaft spielen mußte. Dadurch fand die II. nicht zu ihrem gewohnten Spiel und wurde von den cleveren Schladenern verdient mit 3:0 besiegt, wobei noch zu sagen wäre, daß alle drei Treffer in der ersten Halbzeit fielen. Nächstes Spiel der II. am Sonntag um 13.15 Uhr in Kissenbrück.

TSV Heiningen II – SV Schladen III 8:0

Dieses Spiel und das Resultat zeigten den tatsächlichen Zustand, in dem sich zur Zeit die 3. Herren befindet, auf. Aber so leicht gibt man dennoch nicht auf.

Am Sonntag, dem 15. Oktober, haben die 2. und 3. Mannschaft Heimspiele. Die 1. Herren muß in Wittmar gegen den TSV antreten und müßte in ihrem jetzigen Zustand mit einem Punkt zufrieden sein. Beide Punkte für den SV wären eine Überraschung. Die 3. Herren empfängt um 13.15 Uhr den SV Cramme II. Die 2. Herren spielt um 15.00 Uhr gegen den TSV Heiningen II. Diese Aufgabe ist mit Sicherheit zu lösen. Ch.

KREISKLASSE B SUD

TSV Gielde II — TSV Bornum II	14:0
TSV Heiningen II — SV Schladen III	8:0
SC Hornburg II — SV Schladen II	0:3
SV Cramme II — MTV Berklingen II	0:1
VfR Dorstadt — TSV Heiningen I	0:1

TSV Heiningen II	5	5	0	0	21:1	10:0
SV Schladen II	3	3	0	0	17:5	6:0
SC Hornburg II	4	3	0	1	22:13	6:2
TSV Gielde II	4	2	1	1	18:4	5:3
SV Kissenbrück II	3	2	0	1	5:6	4:2
TSV Heiningen I	4	2	0	2	6:5	4:4
MTV Berkl./Kl.Vahlb. II	5	2	0	3	13:14	4:6
SV Cramme II	4	1	1	2	11:9	3:5
VfR Dorstadt II	4	1	0	3	5:10	2:6
SV Schladen III	3	0	0	3	3:21	0:6
TSV Bornum II	5	0	0	5	7:43	0:10

Kreisklasse B Süd: TSV Bornum II — VfR Dorstadt II, MTV Berklingen — TSV Gielde II, SV Schladen II — TSV Heiningen II und SV Kissenbrück II — SC Hornburg II.

Kreisklasse B

Führungswechsel sind möglich

In den vier Fußball-B-Klassen des Kreises Wolfenbüttel scheinen die Tabellenführer vor sehr schweren Aufgaben zu stehen, so daß erneut Wechsel in den Spitzenpositionen möglich sind. In der B Ost wird es TSV Wittmar II sehr schwer haben, um auf eigenem Platz gegen den Tabellenzweiten TSV Semmenstedt II zu bestehen. Nicht viel besser ist die Situation in der B Nord für den SV Veltheim II, der auf eigenem Platz gegen TSV Hordorf II antreten muß. – Der Tabellenzweite HSV Halchter II hat in der B West mit SC Atzum den Spitzenreiter zu Gast und hofft, ihm eine Niederlage beibringen zu können. – Zu einem weiteren echten Spitzen-spiel kommt es in der B Süd, denn auch hier ist der Tabellenführer beim Zweiten zu Gast. SV Schladen II jedenfalls hat sich vorgenommen, den Heiningern die erste Niederlage beizubringen.

SV Schladen II — TSV Heiningen II 5:1

Unerwartet hoch schlug die 2. Mannschaft den bis dahin noch verlustpunktfreien TSV Heiningen. Die Heiningen konnten bis zur Pause die Partie noch offen gestalten, mußten sich dann aber den spielstarken und konditionell überlegenen Rotweißen beugen. Bei Konsolidierung dieser Form darf von den Schladenern noch einiges erwartet werden. Die Tore erzielten 3x Hoedt, 1x Holzheuer und 1x Hoberg.

SV Schladen III – SV Cramme II 0:4

Auch in diesem Spiel gab es wieder die erwartete Niederlage. Es muß aber festgehalten werden, daß die Schladener gegenüber dem Heiningen-Spiel eine viel bessere Partie boten und bei weiterem Anstieg der Leistung auch bald die ersten Pluspunkte auf ihr Konto buchen können.

Am 29. Oktober spielen die 2. und 3. Herren auswärts. Die 2. Mannschaft muß um 15.00 Uhr in Cramme antreten, die 3. Mannschaft fährt nach Gielde und stößt ebenfalls um 15.00 Uhr an. Ch.

KREISKLASSE B SÜD

TSV Bornum II — VfR Dorstadt II	1:6
MTV Berklingen II — TSV Gielde II	1:2
SV Schladen III — SV Cramme II	0:4
SV Schladen II — TSV Heiningen II	5:1
SV Kissenbrück II — SC Hornburg II	3:4

TSV Heiningen II	6	5	0	1	22:6	10:2
SV Schladen II	4	4	0	0	22:6	8:0
SC Hornburg II	5	4	0	1	26:16	8:4
TSV Gielde II	5	3	1	1	20:5	7:3
SV Cramme II	5	2	1	2	15:9	5:5
TSV Heiningen I	4	2	0	2	6:5	4:4
SV Kissenbrück II	4	2	0	2	8:10	4:4
VfR Dorstadt II	5	2	0	3	11:11	4:6
MTV Berklingen II	6	2	0	4	14:16	4:8
SV Schladen III	4	0	0	4	3:25	0:8
TSV Bornum II	6	0	0	6	8:49	0:12

Spitzenkampf in der Staffel Ost

Lediglich in der Kreisklasse B Ost kann es zu einer Niederlage des Tabellenführers kommen, denn der TSV Wittmar II muß bei TSV Uehrde antreten. In den übrigen Klassen scheinen die Spitzenteams ungefährdet zu sein, so daß mit Erfolgen der Favoriten zu rechnen ist.

Kreisklasse B Süd: TSV Heiningen II — SV Kissen-
brück II, SV Cramme II — SV Schladen II, TSV
Gielde II — SV Schladen III, VfR Dorstadt II — MTV
Berklingen II und TSV Heiningen I gegen TSV
Bornum II.

MTV

SV Cramme II — SV Schladen II 2.2

Mit einer nicht erwarteten Punkteteilung kam die 2. Mannschaft aus Cramme wieder. Nach der am vergangenen Sonntag gezeigten Leistung, gingen die Schladener als klarer Favorit in dieses Spiel. Aber der Ball ist rund, diese Erfahrung mußte die Mannschaft mal wieder machen. Der Zweiten ist zu wünschen, daß sie zu der von ihr schon gezeigten Spielweise zurückfindet. Der TSV Gielde II, der sich am Sonntag in Schladen vorstellt, dürfte zu keinem Stolperstein werden.

Weiterhin in Führung liegt in der Südstaffel der TSV Heiningen, der zu Hause gegen den SV Kissenbrück deutlich mit 7:3 die Oberhand behielt. Auch die erste Heiningener Mannschaft überzeugte beim 8:1-Heimerfolg gegen Schlußlicht Bornum, das weiter ohne Punktgewinn blieb.

Heiningen II — Kissenbrück II 7:3, Cramme II — Schladen II 2:2, Gielde II — Schladen III 1:1, Dorstadt II — Berklingen/Klein Vahlberg II 0:2, Heiningen I — Bornum II 8:1.

TSV Gielde II — SV Schladen III 1:1

Wie bereits am letzten Donnerstag angedeutet, konnte die 3. Mannschaft ihren ersten Pluspunkt buchen. In einer überaus fair geführten Partie lagen die Schladener bis kurz vor dem Schlußpfiff verdient mit 1:0 in Führung. Buchstäblich in der letzten Minute gelang den Gastgebern der Ausgleich der nicht ganz dem Spielverlauf entsprach. Am Sonntag um 12.45 Uhr ist der VfR-Dorstadt II zu Gast in Schladen. Diese Aufgabe wird nicht so einfach zu lösen sein. Das Tor für den SV schoß E. Indra.

KREISKLASSE B SÜD

TSV Heiningen II — SV Kissenbrück II	
SV Cramme II — SV Schladen II	7:3
TSV Gielde II — SV Schladen III	2:2
VfR Dorstadt II — MTV Berklingen II	1:1
TSV Heiningen I — TSV Bornum II	0:2
	8:1

TSV Heiningen II	7	6	0	1	29:8	12:2
SV Schladen II	5	4	1	0	24:8	9:1
TSV Gielde II	6	3	2	1	21:6	8:4
SC Hornburg II	5	4	0	1	26:16	8:4
TSV Heiningen I	5	3	0	2	14:6	6:4
SV Cramme II	6	2	2	2	17:11	6:6
MTV Berklingen II	7	3	0	4	16:16	6:8
SV Kissenbrück II	5	2	0	3	11:17	4:6
VfR Dorstadt II	6	2	0	4	11:13	4:8
SV Schladen III	5	0	1	4	4:26	1:9
TSV Bornum II	7	0	0	7	9:57	0:14

Fußball-Kreisklasse B

Schweres Auswärtsspiel für TSV Heiningen II

Im allgemeinen kann in den Staffeln der Kreisklasse B am Sonntag mit Siegen der Tabellenführer gerechnet werden, doch hat in der B Süd Spitzenreiter TSV Heiningen II keine leichte Aufgabe beim Tabellendritten SC Hornburg II. Sollten die Heiningen die Hürde nicht zu nehmen verstehen, werden sie jedoch noch an der Tabellenspitze bleiben, da die folgenden Reservisten des SV Schladen mit zwei Spielen zurückliegen.

Folgende Paarungen sind für den kommenden Sonntag zum größten Teil um 12.45 Uhr vorgesehen:

Staffel Süd: MTV Berklingen II — TSV Heiningen I (12.45), SV Schladen III — VfR Dorstadt II (12.45), SV Schladen II — TSV Gielde II, SV Kissenbrück II gegen SV Cramme II, SC Hornburg II — TSV Heiningen II (12.45). — Spielfrei: TSV Bornum II.

Der Kampf in der Spitzengruppe der B Süd zwischen dem Tabellendritten SC Hornburg II und Tabellenführer TSV Heiningen II endete mit einem knappen 3:2-Erfolg der Hornburger, jedoch hat sich kein Positionswechsel ergeben. Tabellenzweiter blieb SV Schladen II nach dem 2:1-Sieg über die Reservisten des TSV Gielde.

KREISKLASSE B SÜD

MTV Berklingen II — TSV Heiningen I . . .	0:3
SV Schladen III — VfR Dorstadt II . . .	2:3
SV Schladen II — TSV Gielde II . . .	2:1
SV Kissenbrück II — SV Cramme II . . .	0:3
SC Hornburg II — TSV Heiningen II . . .	3:2

TSV Heiningen II	8	6	0	2	34:12	12:4
SV Schladen II	6	5	1	0	26:9	11:1
SC Hornburg II	6	5	0	1	29:18	10:2
TSV Heiningen I	6	4	0	2	17:6	8:4
TSV Gielde II	7	3	2	2	22:8	8:6
SV Cramme II	7	3	2	2	20:11	8:6
VfR Dorstadt II	7	3	0	4	14:15	6:8
MTV Berklingen II	8	3	0	5	16:19	6:10
SV Kissenbrück II	6	2	0	4	11:20	4:8
SV Schladen III	6	0	1	5	6:29	1:11
TSV Bornum II	7	0	0	7	9:57	0:14

SV Schladen II kann Führung übernehmen

Wie ein Blick in die Tabellen der Kreisklasse B erkennen läßt, werden die derzeitigen Spitzenreiter sehr wahrscheinlich als Herbstmeister durchs Ziel gehen, abgesehen von der spielfreien Zweiten des TSV Heiningen in der B Süd, die sicherlich am Sonntag von Verfolger SV Schladen II entthront wird. Die Schladener sind Favoriten bei den Reservisten des VfR Dorstadt. Auch Mitkonkurrent SC Hornburg II hat Siegchancen in Cramme.

Staffel Süd: SV Cramme II — SC Hornburg II,
TSV Gielde II — SV Kissenbrück II, VfR Dorstadt II
gegen SV Schladen II, TSV Heiningen I — SV
Schladen III, TSV Bornum II — MTV Berklingen II. —
Spielfrei: TSV Heiningen II.

SC Atzum ist Herbstmeister

SV Schladen II übernahm die Führung in der B Süd

Die erste Entscheidung um den inoffiziellen Herbstmeistertitel ist bereits in der Weststaffel zugunsten des SC Atzum gefallen, der seinen Verfolger SV Fümmelse III deutlich mit 6:0 abfertigte. In der B Süd setzte sich SV Schladen Reserve an die Tabellenspitze.

In der Weststaffel der Kreisklasse B gab es ein weiteres Ereignis, denn ESV Wolfenbüttel III löste sich durch ein klares 5:0 über das neue Schlußlicht MTV Groß Denkte II vom Tabellenende. Eine hohe 1:8-Packung mußte SV Wendessen II in Ahlum mitnehmen. Nach vorn geschoben hat sich der SV Linden durch den 6:1-Erfolg über SC Groß Stöckheim II. Mit 4:2 Toren distanzierte HSV Halchter II die Reservisten des MTV Dettum.

Zur erwarteten Wachablösung kam es in der B Süd durch SV Schladen II nach dem 6:2-Sieg in Dorstadt, da TSV Heiningen II spielfrei war. Nur ein 1:1 erreichten die favorisierten Reservisten des SC Hornburg bei der Zweiten des SV Cramme. Mit 6:0 schickte TSV Gielde II die Reserve des SV Kissenbrück auf die Heimreise. Abgesagt hat MTV Berk-

lingen II beim TSV Bornum. Auf den 3. Dezember verlegt wurde die Paarung TSV Heiningen II gegen SV Schladen III.

In der Oststaffel der Kreisklasse B gab es gleich drei Unentschieden, 1:1 zwischen Samleben und Klein Biewende, 3:3 zwischen Semmenstedt und Hedeper sowie 2:2 zwischen Uehrde und Groß Biewende. Die Spitzengruppe ist unverändert geblieben. Mit einem 4:1-Sieg kehrte Tabellenführer TSV Wittmar II aus Winnigstedt zurück, SV Achim II unterlag SV Roklum II 1:5. Knapp mit 3:2 schlug SV Groß Vahlberg II die Zweite des TSV Groß Dahlum.

In der Nordstaffel der Kreisklasse B kam Spitzenreiter TSV Hordorf II nur zu einem torlosen Remis bei der Zweiten des MTV Schandelah/Gardessen. Da Verfolger TuS Cremlingen II gegen die Erste des HSV Hötzum mit 1:4 verlor, rückte SV Veltheim III durch den 2:0-Sieg in Sichte auf Rang zwei vor. Den ersten Sieg mit 1:0 konnte VfR Weddel IV bei seinem Vorreiter HSV Hötzum erringen und diesem die „rote Laterne“ übergeben. Mit 6:0 Toren trumpfte die Reserve des SKV Klein Schöppenstedt bei der zweiten Garnitur des SV Rot-Weiß Lucklum/Erkerode auf.

KREISKLASSE B SÜD

SV Cramme II — SC Hornburg II	1:1
TSV Gielde II — SV Kissenbrück II	6:0
VfR Dorstadt II — SV Schladen II	2:6
TSV Heiningen I — SV Schladen III	verlegt 3. 12.
TSV Bornum II — MTV Berklingen II	ausgef.

SV Schladen II	7	6	1	0	32:11	13:1
TSV Heiningen II	8	6	0	2	34:12	12:4
SC Hornburg II	7	5	1	1	30:19	11:3
TSV Gielde II	8	4	2	2	28:8	10:6
SV Cramme II	8	3	3	2	21:12	9:7
TSV Heiningen I	6	4	0	2	17:6	8:4
MTV Berklingen II	8	3	0	5	16:19	6:10
VfR Dorstadt II	8	3	0	5	16:21	6:10
SV Kissenbrück II	7	2	0	5	11:26	4:10
SV Schladen III	6	0	1	5	6:29	1:11
TSV Bornum II	7	0	0	7	9:57	0:14

Freitag, 17. November 1978

Kreisklasse B

Auch TSV Hordorf II greift zum Halbzeittitel

Obwohl in den vier Staffeln der Kreisklasse B für einige Mannschaften die Halbsaison am kommenden Sonntag endet, ist nur in der B Nord eine Entscheidung um die Herbstmeisterschaft zugunsten der Reservisten des TSV Hordorf zu erwarten, die bei der Zweiten von RW Lucklum/Erkerode antreten müssen. Eine Vorentscheidung könnte es in der Oststaffel geben, falls SV Roklum II bei der zweiten Garnitur des TSV Semmenstedt straucheln sollte. Während in der Weststaffel die Würfel bereits gefallen sind, kämpfen in der B Süd die Reservisten des SV Schladen und des SC Hornburg noch um den inoffiziellen Herbstmeistertitel. Beide Kontrahenten haben in Bornum und Dorstadt weitere Siegchancen.

Staffel Süd: TSV Gielde II — TSV Heiningen II,
VfR Dorstadt II — SC Hornburg II, TSV Heiningen I
gegen SV Kissenbrück II, TSV Bornum II — SV
Schladen II, MTV Berklingen/Klein Vahlberg II —
SV Schladen III. — Spielfrei: SV Cramme II.
TSV Dorstadt II, RW

Noch ein Sieg fehlt den die B Süd anführenden Reservisten des SV Schladen nach dem hohen 8:0-Sieg bei der Zweiten des TSV Bornum für die Herbstmeisterschaft. Rang zwei behauptete SC Hornburg II durch einen 2:0-Erfolg in Dorstadt. Tabellendritter und schärfster Konkurrent des SV Schladen blieb die Zweite des TSV Heiningen nach dem knappen 3:2-Sieg in Gielde. Anschluß an die Spitzengruppe bekam TSV Heiningen I durch das 6:1 über SV Kissenbrück II.

Es fehlen noch drei Herbstmeister

Nachdem der SC Atzum in der B West als erste Mannschaft in den vier B-Klassen-Staffeln das Halbzeitziel als Herbstmeister erreicht hat, müssen nun die nächsten Entscheidungen fallen.

In der Südstaffel ist noch alles drin, es führt SV Schladen II vor TSV Heiningen II und SC Hornburg II mit nur jeweils einem Punkt Vorsprung. Kein leichtes Spiel hat SV Schladen II gegen TSV Heiningen I. Die Reservisten des TSV Heiningen sollten die Hürde gegen SV Cramme II zu nehmen verstehen. Offen ist der Ausgang zwischen den Reservisten des SC Hornburg und des TSV Gielde.

Folgende Paarungen sind vorgesehen:

Staffel Süd: SV Schladen III — TSV Bornum II
(12.45), SV Schladen II — TSV Heiningen I, SV
Kissenbrück II — VfR Dorstadt II, SC Hornburg II —
TSV Gielde II, TSV Heiningen II — SV Cramme II.
Spielfrei: MTV Berklingen/Klein Vahlberg II.
Staffel Nord: TSV Hätzum II,

SV Schladen II - Heiningen I 1:0

Die 2. Herrenmannschaft verstand es mal wieder nicht, ihre Überlegenheit in Tore umzusetzen. Es war erst ein Freistoß nötig, um dieses Spiel zu Gunsten des SV Schladen zu entscheiden. Torschütze war **A. Holzheuer**.

SV Schladen III - TSV Bornum 8:0

Die Gäste aus Bornum waren bis jetzt die harmloseste Mannschaft, die sich in Schladen vorgestellt hat. Die Torschützen: 3 x Eggers, 3 x Künne, 1 x Indra, 1 x Künne.

KREISKLASSE B SÜD

SV Schladen III — TSV Bornum II	8:0
SV Schladen II — TSV Heiningen I	1:0
SV Kissenbrück II — VfR Dorstadt II	VfR abgesagt
SC Hornburg II — TSV Gielde II	4:1
TSV Heiningen II — SV Cramme II	4:0

SV Schladen II	8	7	1	0	33:11	15:1
TSV Heiningen II	9	7	0	2	38:12	14:4
SC Hornburg II	8	6	1	1	34:20	13:3
TSV Gielde II	9	4	2	3	29:12	10:8
SV Cramme II	9	3	3	3	21:16	9:9
TSV Heiningen I	7	4	0	3	17:7	8:6
MTV Berklingen II	8	3	0	5	16:19	6:10
VfR Dorstadt II	8	3	0	5	16:21	6:10
SV Kissenbrück II	7	2	0	5	11:26	4:10
SV Schladen III	7	1	1	5	14:29	3:11
TSV Bornum II	8	0	0	8	9:65	0:16

SV Kissenbrück II — SV Schladen III 2:0

Nach dem 1:0-Pausenstand hatte man die Hoffnung auf eine Wende im Schladener Lager noch nicht aufgegeben, zudem man es versäumt hatte durch Elfmeter kurz vor der Halbzeit den Ausgleich zu erzielen. Lief die erste Hälfte schon schlecht, in der zweiten Spielhälfte lief es noch schlechter. Die Dritte war einfach nicht in der Lage ein Tor zu machen. Vielleicht läuft es am Sonntag gegen den SC Hornburg II etwas besser. Anstoß um 13.15 Uhr.

Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag bereits um 10.00 Uhr gegen den SV Kissenbrück II, der eigentlich klar zu bezwingen sein müßte.

Ch.

Teilkehraus in der B-Klasse

Für einige weitere Mannschaften endet am Sonntag in den vier Staffeln der Kreisklasse B die erste Halbserie der Meisterschaftssaison 1978/79. Nachdem TSV Hordorf II in der Nordstaffel und SC Atzum in der Weststaffel bereits Herbstmeister geworden sind, greift in der Südstaffel SV Schladen II durch einen zu erwartenden Sieg über SV Kissenbrück II ebenfalls nach dem Halbzeittitel. In der Oststaffel ist noch keine Entscheidung zu erwarten, da nur eine nicht so wichtige Paarung auf dem Programm steht.

Folgende Begegnungen sind vorgesehen:

Staffel Süd: SV Cramme II — TSV Heiningen I (12.45), SV Schladen III — SC Hornburg II (12.45), SV Schladen II — SV Kissenbrück (14.30), TSV Borsum II — MTV Berklingen/Klein Vahlberg II.

des SV Hötzelbach zurück. In der Ost-
von der Vierten des VfR Weddel zurück. In der Ost-
staffel sorgte die Zweite des TSV Groß Dahlum für
einen Paukenschlag, denn sie schlug BSV Biewende/
Timmern II hoch mit 10:1 Toren. Es fehlen noch
einige anzusetzende Nachholspiele in dieser Staffel.

In der Südstaffel ist die Paarung SV Schladen II
gegen SV Kissenbrück II ausgefallen. 2:2 spielten
SV Cramme II und TSV Heiningen I. Für eine Über-
raschung sorgte SV Schladen III durch das 2:1 über
die zweite Elf des SC Hornburg. Mit einem 3:2-Sieg
kehrte MTV Berklingen/Klein Vahlberg II vom Ta-
bellenletzten TSV Bornum II zurück. Nur noch die
ausgefallene Paarung zwischen Herbstmeister SV
Schladen II und SV Kissenbrück II ist nachzuholen.

Schluden III - Hornburg II 2:1

Die 2. Herren war nach dem Pokalspiel in Sichte nicht wiederzuerkennen und fand nie zu dem gewohnten Spiel. Die 3. aus Schluden zerstörte die harmlosen Angriffe der Grünroten und kam durch schnelle Konterangriffe zu den zwei Toren. Den Ausgleich zum 1:1 schaffte Mst. Urbanczyk, hatte aber ansonsten Pech beim Abschluß. Dieses letzte Spiel der Hinrunde sollte man so schnell wie möglich vergessen.

KREISKLASSE B SÜD

SV Cramme II — TSV Heiningen I 2:2
 SV Schladen III — SC Hornburg II 2:1
 SV Schladen II — SV Kissenbrück II ausgef.
 TSV Bornum II — MTV Berkl./Kl. Vahlberg II 2:3

SV Schladen II	9	8	1	0	41:11	17:1
TSV Heiningen II	10	8	0	2	41:14	16:4
SC Hornburg II	10	7	1	2	37:22	15:5
TSV Heiningen I	10	6	1	3	25:10	13:7
TSV Gielde II	10	4	2	4	31:15	10:10
SV Cramme II	10	3	4	3	23:18	10:10
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	10	4	1	5	21:23	9:11
SV Kissenbrück II	9	3	0	6	12:32	6:12
VfR Dorstadt II	10	3	0	7	16:23	6:14
SV Schladen III	10	2	2	6	18:32	6:14
TSV Bornum II	10	0	0	10	11:76	0:20

Nr. 44 TSV Heiningen I — SV Schladen III
 SV Schladen III nicht angetreten, 0:0 Tore,
 2:0 Punkte für TSV Heiningen I.

Nr. 48 SV Kissenbrück II — VfR Dorstadt II
 VfR Dorstadt II nicht angetreten, 0:0 Tore,
 2:0 Punkte für SV Kissenbrück II.

KREISKLASSE B SÜD

SV Schladen II	10	9	1	0	41:11	19:1
TSV Heiningen II	10	8	0	2	41:14	16:4
SC Hornburg II	10	7	1	2	37:19	15:5
TSV Heiningen I	10	6	1	3	24:10	13:7
TSV Gielde II	10	4	2	4	31:15	10:10
SV Cramme II	10	3	4	3	23:18	10:10
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	10	4	1	5	21:23	9:11
VfR Dorstadt II	10	3	0	7	16:23	6:14
SV Schladen III	10	2	2	6	18:32	6:14
SV Kissenbrück II	10	3	0	7	12:32	6:14
TSV Bornum II	10	0	0	10	9:76	0:20

gez. Dieter W o l f , Staffeleiter

4. Runde um den „Landgemeindepokal“ am 17. Dezember um 13.30 Uhr

Um mit den Pokalspielen in der Kreislige und Kreisklasse A gleichzuziehen, hat der Kreisspielausschuß auf seiner Sitzung am Montag, dem 4. Dezember, in Schöppenstedt die **4. Runde um den „Landgemeindepokal“** für die Mannschaften der Kreisklasse B für Sonntag, 17. Dezember, 13.30 Uhr, mit folgenden Paarungen durch Losentscheid angesetzt:

- Nr. 38 **SV Schladen II — TSV Hordorf II**
- Nr. 39 **Sportfreunde Ahlum II — SV Schladen III**
- Nr. 40 **Schandelah/Gard. II — TSV Heiningen II**
(10.00 Uhr)
- Nr. 41 **SC Hornburg II — SV Veltheim III**

Staffeltag am Donnerstag, 11. Januar 1979

Nach Abschluß der Halbserie der Meisterschaftssaison 1978/79 findet der Staffeltag am Donnerstag, dem 11. Januar 1979, um 19 Uhr in der Lindenhalle in Wolfenbüttel statt.

Rückrunde beginnt am 21. Januar 1979

Die Rückrunde der Meisterschaftssaison 1978/79 beginnt am Sonntag, dem 21. Januar 1979. Die Spiele sind für 14 Uhr vorgesehen.

Ferner hat der Kreisspielausschuß beschlossen, zu Ostern keine Punktspiele anzusetzen, um damit den Vereinsvorständen und Spielern die Möglichkeit zu geben, die Feiertage im Kreise ihrer Familien zu verbringen.

gez. **Günter A l e x**, Kreisspielausschußobmann

Viermal um den Landgemeindepokal

Um mit den Staffeln der Kreisliga und Kreisklasse A gleichzuziehen, findet am kommenden Sonntag die vierte Runde um den „Landgemeindepokal“ für die Mannschaften der Kreisklasse B statt. Außer der Paarung MTV Schandelah/Gardessen II gegen TSV Heiningen II (10 Uhr) sind die übrigen Begegnungen für 13.30 Uhr vorgesehen.

SV Schladen II — TSV Hordorf II: Bei diesem Vergleichskampf zwischen der Süd- und Nordstaffel treffen zwei Herbstmeister aufeinander. Die Reservisten des SV Schladen gingen in der B Süd ungeschlagen mit 19:1 Punkten durchs Halbzeitziel, die Zweite des TSV Hordorf wurde mit 17:3 Zählern Herbstmeister. Warten wir ab, wer das Halbfinale in der fünften Runde erreichen wird.

Sportfreunde Ahlum II — SV Schladen III: Auch dieser Pokalkampf ist ein Vergleich zwischen der West- und Südstaffel. Nach der Papierform zu urteilen, müßten die heimspielstarken Ahlumer Reservisten die Oberhand behalten, denn sie haben mit 11:7 gegenüber 6:14 Punkten der dritten Elf des SV Schladen wesentlich besser abgeschnitten.

MTV Schandelah/Gardessen II — TSV Heiningen II: Bereits um 10 Uhr steigt am Sonntag diese Pokalbegegnung zwischen den Reservisten des MTV Schandelah/Gardessen und des TSV Heiningen. Die MTVer holten in der B Nord in zehn Spielen 13:7 Punkte, die TSVer aus Heiningen brachten es in der Südstaffel in zehn Begegnungen ebenfalls auf 13:7 Zählern. Dieser Vergleichskampf läßt keinen Favoriten erkennen. Nur der Platzvorteil ist ein kleines Plus für den MTV Schandelah/Gardessen.

SC Hornburg II — SV Veltheim III: Im vierten Vergleichskampf erwartet der SC Hornburg II als Vertreter der B Süd die dritte Elf des SV Veltheim aus der Nordstaffel. Beide Pokalkontrahenten haben sich in den Punktspielen hervorragend geschlagen. Mit 15:5 Punkten sind die Hornburger Reservisten Tabellendritter, mit ebenfalls 15:5 Zählern landeten die Veltheimer auf dem zweiten Rang. Wer nun ins Halbfinale einziehen wird, muß die Tagesform entscheiden.

Freitag, 19. Januar 1979

Fußball voll abgesagt

Nachdem noch am Mittwochabend beteuert worden war, daß es trotz der nach wie vor hochwinterlichen Wetterlage und der dementsprechenden Beschaffenheit der Fußballplätze das Punktspielprogramm am bevorstehenden Wochenende im Bezirk und Verband zumindest teilweise abgewickelt werden würde, erreichte die „WZ“-Redaktion gestern die Mitteilung, daß jeglicher Fußball auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene abgesagt worden ist, um die Spieler nicht den Gefährdungen durch Schnee und Eis auf den Plätzen auszusetzen.

Totales Fußball-Aus

Immer kritischer wird die Lage für die am Punktspielbetrieb teilnehmenden Fußballvereine aller Klassen und Gruppierungen.

Auch am nunmehr bevorstehenden Wochenende herrscht auf den Spielfeldern im Kreis, Bezirk und auf Landesebene wieder ein totales Aus.

Sämtliche Spiele, auch die angesetzt gewesenen Nachholbegegnungen, wurden teils schon am Mittwoch, teils im Verlauf des gestrigen Tages abgesagt, was angesichts der Wettervorhersagen auch nur als vernünftig bezeichnet werden kann.

Diese Mitteilung möge – so wurden wir gebeten zu vermerken – von den Vereinen als genauso gewichtig und verbindlich wie eine amtliche Bekanntmachung gewertet und befolgt werden.

N F V – Kreis



Wolfenbüttel

Amtliche Mitteilungen des Niedersächsischen Fußballverbandes

Noch Fußballruhe im Kreis

Bedingt durch die immer noch bestehenden schlechten Platzverhältnisse mit ihrer hohen und zum Teil vereisten Schneelage und der Ungewißheit über den Straßenzustand, hat sich der Kreisspielausschuß veranlaßt gesehen, auch für den kommenden Sonntag generell die Punktspiele für die Mannschaften der Kreisliga sowie für die A- und B-Klasse abzusetzen.

Appelliert wird an die Vereine, nach Möglichkeit dafür Sorge zu tragen, daß die Sportplätze bis zum 4. März bespielbar sind.

Die Vereine werden hiermit aufgefordert, bis Montag, 26. Februar, schriftlich oder telefonisch (Tel. 0 53 36 / 4 83) Mitteilung zu machen, ob auf ihren Plätzen ab 4. März der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

gez. Günter A l e x , Kreisspielausschußobmann

Erneut keine Spiele in Verband und Bezirk

Auch am ersten März-Wochenende müssen die Punktspiele im Verband und im Bezirk noch einmal abgesagt werden, da die meisten Plätze bedingt durch das Tauwetter unbespielbar geworden sind. Damit stieg die Zahl der Spielausfälle weiter an, so daß sich die Verantwortlichen nun bereits Gedanken um einen Nachholspielplan machen müssen, um das Tabellenbild wieder gerade rücken zu können. Es steht zu hoffen, daß am 11. März mit den Nachholbegegnungen begonnen werden kann.

Montag, 12. März 1979

Rückrunde im Kreis ab kommenden Sonntag

Wie Kreisspielausschußobmann Günter Alex auf der am letzten Donnerstag in der „Stadt-schenke“ in Wolfenbüttel durchgeführten Vorstandssitzung des NFV-Kreises Wolfenbüttel bekanntgab, soll nun endlich am kommenden **Sonntag, 18. März**, nach den zahlreichen Spieldausfällen mit der Rückrunde der Meisterschafts-saison 1978/79 begonnen werden.

Die Punktspiele werden laut vorliegendem Spielplan in den Staffeln der Kreisliga, Kreisklasse A und B fortgesetzt. Spielfrei bleiben soll trotz der Terminnot das Osterfest, jedoch werden am 1. Mai und am Himmelfahrtstage Spiele ausgetragen.

Die noch ausstehenden Pokalspiele sollen im Einvernehmen mit den beteiligten Vereinen eventuell als Abendspiele wochentags fortgesetzt werden.

Volles Spielprogramm in B-Klassen-Staffeln

Auch in den vier B-Klassen-Staffeln soll nun endlich die Jagd nach den Punkten um die Staffelmeisterschaften und den damit verbundenen automatischen Aufstieg in die Kreisklasse A weitergehen. Ungeschlagen führt TSV Wittmar II die B Ost an, ebenfalls ungeschlagen ist der SC Atzum in der Weststaffel. Mit nur einem Minuspunkt liegt in der B Süd SV Schladen II an der Spitze, während die B Nord von den Reservisten des TSV Hordorf angeführt wird.

Folgende Paarungen sind vorgesehen:

Staffel Süd: SC Hornburg II — SV Cramme II,
SV Kissenbrück II — TSV Gielde II (13.15), SV Schla-
den II — VfR Dorstadt II, TSV Heiningen I — SV
Schladen III, MTV Berklingen/Klein Vahlberg II —
TSV Bornum II (13.15). — Spielfrei: TSV Heinin-
gen II.

Zahlreiche Ausfälle in der Kreisklasse B

Nur etwa die Hälfte der angesetzt gewesenen Meisterschaftsspiele wurden am vergangenen Sonntag in den vier B-Klassen-Staffeln ausgetragen. Sie brachten aber keinen Führungswechsel, lediglich belanglose Veränderungen in den Tabellen. Den höchsten Tagessieg mit 10:2 Toren konnten in der B Ost die Zweite des TSV Groß Dahlum über die Reservisten des SV Groß Vahlberg landen.

Von den sechs Paarungen in der B Ost wurden nur drei ausgetragen, brachten aber TSV Groß Dahlum II einen klaren 10:2-Sieg über die Zweite des SV Groß Vahlberg und einen Tabellensprung aus dem Mittelfeld auf den dritten Platz. 0:4 unterlag BSV Biewende/Timmern II gegen die zweite Elf des FC Sambleben. SV Groß Biewende II schlug die Reserve des TSV Uehrde mit 3:0 Toren.

In der Nordstaffel der Kreisklasse B gab es nur zwei Spielausfälle. Da SV Veltheim III und TSV Sickte II 3:3 unentschieden spielten, konnte sich der Tabellendritte SV Hötzum I nach dem 3:2-Sieg über TuS Cremlingen II vor Veltheim auf den zweiten Platz vorschieben. SKV Klein Schöppenstedt II verlor sein Heimspiel gegen RW Lucklum/Erkerode II mit 1:4 Toren.

In der B West wurden ebenfalls nur drei Begegnungen ausgetragen. Durch einen 3:1-Erfolg bei den Reservisten des SC Groß Stöckheim konnte sich der SV Linden auf den zweiten Rang vorschieben. Knapp mit 1:2 unterlag MTV Groß Denkte II der dritten Elf des ESV Wolfenbüttel. Mit 4:3 Toren distanzierte die Zweite des MTV Dettum HSV Halchter II.

Auch in der Südstaffel der Kreisklasse B wurden lediglich drei Spiele ausgetragen. Unerwartet hoch mit 0:5 unterlag SC Hornburg II gegen die Zweite des SV Cramme. Mit dem gleichen Ergebnis schlug TSV Heiningen I die Dritte des SV Schladen. Hauchdünn mit 1:0 distanzierte MTV Berklingen/Klein Vahlberg II die Reservisten des TSV Bornum.

KREISKLASSE B SÜD

SC Hornburg II — SV Cramme II 0:5
 SV Kissenbrück II — TSV Gielde II ausgef.
 SV Schladen II — VfR Dorstadt II ausgef.
 TSV Heiningen I — SV Schladen III 5:0
 MTV Berkl./Kl. Vahlberg II — TSV Bornum II 1:0

SV Schladen II	10	9	1	0	41:11	19:1
TSV Heiningen II	10	8	0	2	41:14	16:4
TSV Heiningen I	11	7	1	3	29:10	15:7
SC Hornburg II	11	7	1	3	37:24	15:7
SV Cramme II	11	4	4	3	28:18	12:10
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	11	5	1	5	22:23	11:11
TSV Gielde II	10	4	2	4	31:15	10:10
VfR Dorstadt II	10	3	0	7	16:23	6:14
SV Kissenbrück II	10	3	0	7	12:32	6:14
SV Schladen III	11	2	2	7	18:37	6:16
TSV Bornum II	11	0	0	11	9:77	0:22

Dritte Pokalrunde am Bußtag

Insgesamt stehen 16 Paarungen auf dem Spielprogramm

Um den Einzug ins Halbfinale um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ kämpfen noch acht Mannschaften der Kreisliga. Ebenfalls acht Mannschaften der Kreisklasse A stehen sich im Viertelfinale um die Trophäe der „Deutschen Bank“ am Bußtag gegenüber. Noch groß ist die Zahl der Anwärter in der Kreisklasse B mit 16 Mannschaften um den „Landgemeindepokal“. Bis auf eine B-Klassen-Paarung – VfR Dorstadt II gegen SV Veltheim III (12.45 Uhr) – ist allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr.

Um den „WZ“-Pokal

VfR Dorstadt — SV Schladen: Beide Kontrahenten stehen in der Spitzengruppe der Kreisliga Süd, die vom Pokalverteidiger Dorstadt angeführt wird. Da beide Mannschaften kämpferisch sehr stark sind, gibt es keinen Favoriten.

WSV Wehre — ESV Wolfenbüttel: Während der WSV Wehre in der Kreisliga Süd ein negatives Punktverhältnis hat, hält der ESV Wolfenbüttel in der Kreisliga Nord Anschluß an die Spitzengruppe. Ob die Papierform jedoch ausschlaggebend sein wird, bleibt abzuwarten, denn der WSV Wehre schlägt zu Hause eine scharfe Klinge.

HSV Halchter — MTV Salzdahlum: In den bisherigen Punktspielen haben die Salzdahlumer besser abgeschnitten, sie zählen mit zu den Spitzenmannschaften der Kreisliga Nord, während die Halchter an den Mittelfeld der Tabelle halten. Ein knapper Sieg der Gäste ist zu erwarten.

TSV Destedt — VfB Neindorf: Auch diese beiden Mannschaften kennen sich aus den Punktspielen in der Kreisliga Nord. Nach guten Anfangserfolgen hat der VfB Neindorf nachgelassen und rangiert im Mittelfeld. Die Destedter haben noch Ambitionen auf den Herbstmeistertitel und sind daher als Favoriten anzusehen.

Um den „Deutsche-Bank-Pokal“

SKV Klein Schöppenstedt — SSV Remlingen II: Bei diesem Vergleichskampf zwischen der A Nord und A Süd kann der Sieger nur SKV Klein Schöppenstedt heißen, denn er zählt mit zur Spitzengruppe der Nordstaffel. Die Remlinger sind Schlußlicht in der Südstaffel.

FC Sambleben — SV Wendessen: Bei den bisher ausgetragenen Punktspielen in der A Nord hat der FC Sambleben als Elf aus der Spitzengruppe wesentlich besser abgeschnitten. Die Bilanz des labilen SV Wendessen ist negativ. Die FCer haben die größeren Siegchancen.

SV Fömmelse II — SV Groß Vahlberg: Während die Fömmelser Reservisten in der A Nord in der Spitzengruppe zu finden sind, konnten die Groß Vahlberger in der A Süd im unteren Drittel noch

nicht überzeugen. Für die Gäste sehen wir keine Siegchance.

TSV Bornum — SV Veltheim II: Für Spitzenreiter TSV Bornum aus der A Süd sollte es kein Problem sein, die nächste Pokalrunde durch einen Sieg über Schlußlicht SV Veltheim II aus der Nordstaffel zu erreichen.

Um den „Landgemeindepokal“

Da in der Kreisklasse B immerhin noch 16 Mannschaften um den Wanderpokal des „Landgemeindetages“ kämpfen, muß sich das Feld erst noch lichten, ehe Pokalanwärter zu erkennen sind.

Schwer haben wird es TSV Sickinge II aus der B Nord gegen die Reservisten des SC Hornburg, da die Gäste aus der B Süd mit zur Spitzengruppe zählen. — Auch VfR Dorstadt II aus der B Süd steht gegen SV Veltheim III aus der B Nord bereits um 12.45 Uhr vor einer kaum zu lösenden Aufgabe, da die Gäste in ihrer Staffel als Tabellenzweiter wesentlich besser abgeschnitten haben. — Der Herbstmeister der B Nord, TSV Hordorf II, wird sich ganz bestimmt über SV Hötum/Volzum II durchsetzen. — Offen ist der Vergleichskampf zwischen SV Cramme II (B Süd) und MTV Schandelah/Gardessen II aus der Nordstaffel. — Siegchancen hat TSV Heiningen II aus der B Süd gegen die Zweite des TSV Destedt aus der Nordstaffel. — Gast bei der Zweiten von TuS Cremlingen (B Nord) ist die dritte Garnitur des SV Schladen aus der Südstaffel. Ein Sieg der Platzherren ist zu erwarten. — Beim Vergleichskampf zwischen der B Süd und B Ost hat Spitzenreiter SV Schladen II gegen SV Achim II klare Siegchancen. — Die in der B West mit zur Spitzengruppe zählenden Reservisten der Ahlumer Sportfreunde erwarten MTV Berklingen/Klein Vahlberg II und sollten die Hürde auf Grund ihrer besseren Platzierung zu nehmen verstehen.

Schwerer Kampf für SV Schladen II

In den vier B-Klassen-Staffeln hat sich durch die Spiele am vergangenen Sonntag in den Spitzengruppen kaum etwas verändert. Die B Nord wird angeführt von TSV Hordorf II mit 17:3 Punkten, hart bedrängt vom SV Hötzum/Volzum I mit 17:5 Zählern. Die Hordorfer haben eine weitere Siegchance bei der Zweiten des TSV Sickinge.

In der Südstaffel ist SV Schladen II mit 19:1 Punkten immer noch ungeschlagen, jedoch wartet auf die Schladener beim Tabellendritten TSV Heiningen I eine schwere Aufgabe. Die auf Rang zwei platzierten Reservisten des TSV Heiningen reisen als Favoriten zur zweiten Garnitur des SV Cramme.

Staffel Süd: TSV Bornum II — SV Schladen III,
TSV Heiningen I — SV Schladen II, SV Kissen-
brück II — VfR Dorstadt II, TSV Gielde II — SC
Hornburg II (13.15), SV Cramme II — TSV Heinin-
gen II. — Spielfrei: MTV Berklingen/Klein Vahl-
berg II.

Wachablösung in zwei B-Klassen-Staffeln

Bei den Meisterschaftsspielen in den vier B-Klassen-Staffeln gab es am vergangenen Sonntag Wachablösungen in der B Nord und in der B Ost. In der Nordstaffel führt nunmehr SV Hötzum/Volzum I vor dem spielfrei gebliebenen TSV Hordorf II, in der B Ost SV Roklum II vor TSV Wittmar II; auch die Wittmaraner mußten zwangspausieren. Mit Riesenschritten eilt in der B West der SC Atzum der Meisterschaft entgegen. In der B Süd konnte SV Schladen II seine führende Position festigen.

In der B Süd gingen alle Spiele glatt über die Bühne und brachten Schlußlicht TSV Bornum II mit 7:2 über die Dritte des SV Schladen den Erstsieg. Nach dem 4:3-Erfolg bei der Ersten des TSV Heiningen blieb SV Schladen II ungeschlagener Spitzenreiter. Ebenfalls mit 4:3 Toren trennten sich die Reservisten des SV Kissenbrück und des VfR Dorstadt. Verfolger TSV Heiningen II kam nur zu einem 1:1-Unentschieden in Cramme. Mit 2:1 distanzierte TSV Gielde II die Hornburger SC-Reservisten.

TSV Heiningen I - SV Schladen II 3:4

Ein gutes Stück weiter ist die 2. Herren mit diesem Sieg zur Meisterschaft gekommen. Der TSV war der erwartete schwere Gegner, der es den Schladenern sehr schwer machte. Die Tore für Schladen erzielte **2 x Hoedt, 1 x Holzheuer und 1 x R. Bode**. Am Sonntag trifft die 2. Herren auf Bornum und dürfte auch aus diesem Spiel als Sieger hervorgehen.

SV Bornum II - SV Schladen III 7:2

Zu einer mehr als überraschend zu bezeichnenden Niederlage kam die 3. Mannschaft des SV Schladen. Hatte man doch diesen Gegner in der 1. Halbserie klar mit 8:0 Toren besiegt. Wenn man sich in dieser Mannschaft nicht wieder auf die alte Einstellung - jeder kämpft für jeden - besinnt, wird noch so manches Spiel verlorengehen. Nächster Gegner ist der SV Kissenbrück, der mindestens 1 Punkt in Schladen lassen muß. Anstoß ist am Sonntag um 13.15 Uhr auf dem SV-Platz.

KREISKLASSE B SÜD

TSV Bornum II — SV Schladen III	7:2
TSV Heiningen I — SV Schladen II	3:4
SV Kissenbrück II — VfR Dorstadt II	4:3
TSV Gielde II — SC Hornburg II	2:1
SV Cramme II — TSV Heiningen II	1:1

SV Schladen II	11	10	1	0	45:14	21:1
TSV Heiningen II	11	8	1	2	42:15	17:5
TSV Heiningen I	12	7	1	4	32:14	15:9
SC Hornburg II	12	7	1	4	38:26	15:9
SV Cramme II	12	4	5	3	29:19	13:11
TSV Gielde II	11	5	2	4	33:16	12:10
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	11	5	1	5	22:23	11:11
SV Kissenbrück II	11	4	0	7	16:35	8:14
VfR Dorstadt II	11	3	0	8	19:27	6:16
SV Schladen III	12	2	2	8	20:44	6:18
TSV Bornum II	12	1	0	11	16:79	2:22

Engpässe im Spielbetrieb bei allen Bezirksklassen

Unter Umständen auch Wochentagsfußball in Aussicht

Zu Staffeltagen hatte der Bezirksspielausschuß in der vergangenen Woche die Vereine der Bezirksliga und Bezirksklassen zusammengerufen, wobei für jede Staffel eine eigene Sitzung stattfand. Die Vertreter der Vereine der Bezirksliga trafen sich im Klubheim des BV Germania und waren auch bis auf den BSV Bad Harzburg alle zur Stelle. Wie Bezirksspielausschußobmann Werner Fröhlich in seiner Begrüßung feststellte, habe er diese Staffeltage einberufen, um die notwendig gewordene Änderung der Spielpläne eingehend mit den Vereinen zu beraten und nicht über deren Köpfe hinweg zu regieren.

Fröhlich wies nachdrücklich darauf hin, daß man spätestens am 17. Juni mit den Punktspielen fertig sein müsse, um Platz für eventuell notwendig werdende Entscheidungsspiele zu haben. Mit diesen Entscheidungsspielen müsse gerechnet werden, denn im kommenden Spieljahr gäbe es auch im Bezirk Braunschweig ein neues Spielsystem mit einer Bezirksoberliga, drei Bezirksligen und sechs Bezirksklassen, wobei der Tabellenstand am Ende dieses Spieljahres für die Einreihung in die verschiedenen Spielklassen entscheidend sei. Diese Einreihung erfolge im Reißverschlußverfahren, da auch Vereine aus den neu hinzugekommenen Kreisen aus den Bezirken Heide und Hildesheim aufgenommen werden müßten.

Wie die einzelnen Klassen aussehen könnten, erläuterte Werner Fröhlich an einem Beispiel, wobei er den augenblicklichen Tabellenstand der Mannschaften als Maßstab nahm. Bis zur Beendigung der Saison

können sich hier jedoch noch wesentliche Veränderungen ergeben, doch würden die Vereine in den letzten Spielwochen immer wieder darüber informiert, welcher Tabellenplatz für einen Aufstieg in eine höhere Spielklasse erforderlich sei.

Staffelleiter Hermann Biewendt stellte fest, daß bisher in der Bezirksliga nicht weniger als 88 Spiele ausgefallen seien, was elf kompletten Spieltagen entspräche. Man komme daher nicht umhin, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und auch am 1. Mai Punktspiele anzusetzen. Einzelne, besonders in Rückstand geratene Mannschaften müßten sogar mit Wochentagsspielen rechnen. Er legte den Vereinsvertretern einen neu ausgearbeiteten Spielplan vor, der Gegenstand einer ausführlichen Debatte wurde. Dabei zeigten sich die Vereine gegenüber ihrem Spielausschuß aber von einer sehr verständnisvollen Seite und erklärten sich ausnahmslos mit dem neuen Spielplan, der am 12. April in Kraft tritt, einverstanden.

Nicht einverstanden waren die Vereine jedoch mit dem Termin des Neubeginns im Spieljahr 79/80, denn hier möchten zumindest die Bezirksligamannschaften erst am 2. September mit den Punktspielen beginnen, wobei zuvor zwei Spieltage um den Bezirkspokal abgewickelt werden könnten.

Abschließend bat Hermann Biewendt, bei Spielabsagen unbedingt die Staffelleiter zu verständigen. Dies gelte auch bei Einigungen über unzeitliche Verlegungen. Werner Fröhlich wies die Vereine noch auf die Möglichkeit hin, künftig auch untere Mannschaften mit Trikotwerbung spielen zu lassen, doch müsse hierfür ein anderer Werbeträger als für die erste Mannschaft gefunden werden.

SV Linden : SV Schladen III

In einer freundschaftlichen Begegnung trennten sich die Akteure 5:3. Die Schladener führten bis zur 80. Minute 3:2, konnten diesen Vorsprung aber nicht halten. Die Gastgeber waren in der Schlußphase stärker und überrumpelten die SV Abwehr, so daß Torwart G. Chrost, der eine überzeugende Leistung bot, an diesen Treffern nichts machen konnte.

In der Zuspriechung der Punkte vom VfR Dorstadt nunmehr 23:1 Punkte und ist am Sonntag haushoher Favorit gegen Schlußlicht TSV Bornum II. Verfolger TSV Heiningen II darf die Reservisten des TSV Gielde nicht unterschätzen.

Folgende Paarungen stehen auf dem Spielprogramm:

Staffel Nord: TSV Destedt II — TSV Sickte II (13.15), TSV Hordorf II — RW Lucklum/Erkerode II, SV Veltheim III — TuS Cremlingen II (13.15), SKV Klein Schöppenstedt II — SV Hötzum/Volzum II (13.15), SV Hötzum/Volzum I — VfR Weddel IV. — Spielfrei: MTV Schandelah/Gardessen II.

Staffel Ost: SV Roklum II — TSV Semmenstedt II, BSV Biewende/Timmern II — TSV Uehrde II (13.15), MTV Hedeper II — SV Groß Vahlberg II, SV Groß Biewende II — TSV Winnigstedt II (13.15), TSV Groß Dahlum II — TSV Wittmar II, FC Sambleben II — SV Achim II (13.15).

Staffel Süd: TSV Heiningen II — TSV Gielde II, SC Hornburg II — VfR Dorstadt II, SV Kissenbrück II — TSV Heiningen I, SV Schladen II — TSV Bornum II, SV Schladen III — MTV Berklingen/Klein Vahlberg II (13.15). — Spielfrei: SV Cramme II.

Staffel Süd: TSV Heiningen II — TSV Gielde II,
SC Hornburg II — VfR Dorstadt II, SV Kissen-
brück II — TSV Heiningen I, SV Schladen II — TSV
Bornum II, SV Schladen III — MTV Berklingen/Klein
Vahlberg II (13.15). — Spielfrei: SV Cramme II.

Noch zahlreiche Meisteranwärter

Bis auf die Weststaffel der Kreisklasse B, in der keine Spiele angesetzt sind, geht die Meisterschaft in der Nord-, Süd- und Oststaffel am Sonntag weiter.

In der Südstaffel hat der führende SV Schladen II ungeschlagen einen Vorsprung von sechs Punkten vor den Reservisten des TSV Heiningen. Die Schladener sind klare Favoriten bei der Zweiten des MTV Berklingen/Klein Vahlberg. Auch Verfolger TSV Heiningen II sollte die Hürde bei den Reservisten des VfR Dorstadt zu nehmen verstehen.

Folgende Paarungen sind insgesamt vorgesehen:

Staffel Süd: MTV Berklingen/Klein Vahlberg II — SV Schladen II (13.15), TSV Bornum II — SV Kissenbrück II (13.15), TSV Heiningen I — SC Hornburg II, VfR Dorstadt II — TSV Heiningen II (13.15), TSV Gielde II — SV Cramme II. — Spielfrei: SV Schladen III.

TSV Wittmar II liegt drei Punkte vor Verfolger SV Roklum II in der Oststaffel der Kreisklasse B nach dem 10:0-Erfolg über SV Groß Biewende II. Die Roklumer unterlagen mit 0:1 in Uehrde. Mit einem 9:0-Sieg kehrte MTV Hedeper II aus Winnigstedt zurück.

Mühe hatte in der B Süd der ungeschlagene Spitzenreiter SV Schladen bei seinem 2:1-Sieg in Berklingen. Da Verfolger TSV Heiningen II beim 1:1 in Dorstadt einen Punkt abgeben mußte, haben die Schladener nunmehr sieben Punkte Vorsprung.

In der B Süd konnte Spitzenreiter SV Schladen II durch einen 2:1-Sieg in Berklingen seine führende Position mit sieben Punkten Vorsprung festigen. Nur zu einem 1:1-Unentschieden kam Verfolger TSV Heiningen II bei den Reservisten des VfR Dorstadt. Tabellendritter blieb die Erste des TSV Heiningen nach dem 6:3-Erfolg über SC Hornburg II.

MTV Berklingen II : SV Schladen II 1:2

In dieser Partie ließ der SV Schladen nicht ein einziges Mal die Berklinger aufkommen, die recht schwach spielten. Die SVer konnten in der 16. Minute durch **D. Lamberts** mit 0:1 in die längst fällige Führung gehen. Ein harmlos aussehender 25m Freistoß zu Anfang der 2. Hälfte ließ die Gastgeber noch einmal aufblicken. Die 75. Minute nutzte **H. Tylewski** zu einem Solo und zum 1:2. Am Sonntag stehen sich um 13.15 Uhr die II. und III. Herren des SV gegenüber.

KREISKLASSE B SÜD

MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	—	SV Schladen II	4:2
TSV Bornum II	—	SV Kissenbrück II	3:4
TSV Heiningen I	—	SC Hornburg II	6:3
VfR Dorstadt II	—	TSV Heiningen II	1:1
TSV Gielde II	—	SV Cramme II	2:3

SV Schladen II	13	12	1	0	47:15	25:1
TSV Heiningen II	12	8	2	2	43:16	18:6
TSV Heiningen I	13	8	1	4	38:17	17:9
SV Cramme II	13	5	5	3	32:21	15:11
SC Hornburg II	13	7	1	5	41:32	15:11
TSV Gielde II	12	5	2	5	35:19	12:12
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	12	5	1	6	23:25	11:13
SV Kissenbrück II	12	5	0	7	20:38	10:14
VfR Dorstadt II	13	3	1	9	20:28	7:19
SV Schladen III	12	2	2	8	20:44	6:18
TSV Bornum II	13	1	0	12	19:83	2:24

Volles Spielprogramm in der Kreisklasse B

Auf dem Wege zur Meisterschaft ist in der
B Süd SV Schladen II mit sieben Punkten Vor-
sprung vor Verfolger TSV Heiningen II. Die
Schladener Reservisten treffen im Lokalderby
auf ihre dritte Garnitur, in Heiningen kommt

KREISKLASSE B SÜD

SV Cramme II — VfR Dorstadt II	3:2
TSV Heiningen II — TSV Heiningen I	2:2
SC Hornburg II — TSV Bornum II	ausgef.
SV Kissenbrück II — MTV Berkl./Kl. Vahlberg II	3:1
SV Schladen II — SV Schladen III	2:2

SV Schladen II	14	12	2	0	49:17	26:2
TSV Heiningen II	13	8	3	2	45:18	19:7
TSV Heiningen I	14	8	2	4	40:19	18:10
SV Cramme II	14	6	5	3	35:23	17:11
SC Hornburg II	13	7	1	5	41:32	15:11
TSV Gielde II	12	5	2	5	35:19	12:12
SV Kissenbrück II	13	6	0	7	23:39	12:14
MTV Berkl./Kl. Vahlbg. II	13	5	1	7	24:28	11:15
SV Schladen III	13	2	3	8	22:46	7:19
VfR Dorstadt II	14	3	1	10	22:31	7:21
TSV Bornum II	13	1	0	12	19:83	2:24

Am morgigen 1. Mai spielen: SV Schladen III — SV Kissenbrück II, MTV Berklingen/Klein Vahlberg II — SC Hornburg II, TSV Bornum II — TSV Heiningen II, TSV Heiningen I — SV Cramme II, VfR Dorstadt II — TSV Gielde II.

KREISKLASSE B SÜD

SV Schladen III — SV Kissenbrück II ausgef.
 MTV Berkl./Kl. Vahlberg II — SC Hornburg II 0:2
 TSV Bornum II — TSV Heiningen II 1:6
 TSV Heiningen I — SV Cramme II 0:0
 VfR Dorstadt II — TSV Gielde II ausgef.

SV Schladen II	14	12	2	0	49:17	26:2
TSV Heiningen II	14	9	3	2	51:19	21:7
TSV Heiningen I	15	8	3	4	40:19	19:11
SV Cramme II	15	6	6	3	35:23	18:12
SC Hornburg II	14	8	1	5	43:32	17:11
TSV Gielde II	12	5	2	5	35:19	12:12
SV Kissenbrück II	13	6	0	7	23:39	12:14
MTV Berkl./Kl Vahlbg. II	14	5	1	8	24:30	11:17
SV Schladen III	13	2	3	8	22:46	7:19
VfR Dorstadt II	14	3	1	10	22:31	7:21
TSV Bornum II	14	1	0	13	20:89	2:26

Kreisklasse B

Positionskampf um den zweiten Rang

Bis auf die Staffel Nord sind in den übrigen drei B-Klassen-Staffeln schon die Meister in Sicht.

Mit fünf Punkten Vorsprung führt SV Schladen II die Südstaffel an und kann mit einem weiteren Sieg über die zweite Garnitur des SV Kissenbrück rechnen.

Folgende Paarungen stehen für den kommenden Sonntag auf dem Spielplan:

Staffel Süd: TSV Gielde II — TSV Heiningen I, SV Cramme II — TSV Bornum II, TSV Heiningen II gegen MTV Berklingen/Klein Vahlberg II, SC Hornburg II — SV Schladen III, SV Schladen II — SV Kissenbrück II.

Haushoher 17:0-Sieg für SV Cramme II

Aus den Spielen in den vier B-Klassen-Staffeln ragt der zweistellige 17:0-Sieg der Crammer Reservisten in der B Süd über die zweite Elf des TSV Bornum heraus. Insgesamt gesehen, kam es zu Favoritensiegen am letzten Sonntag. Eine Wachablösung hat es nicht gegeben. Der größte Teil der Spiele ist den Platzverhältnissen zum Opfer gefallen. Es wurden nur zehn Paarungen ausgetragen.

Einen sagenhaften 17:0-Sieg feiern konnten die Reservisten des SV Cramme über Schlußlicht TSV Bornum II. Verfolger TSV Heiningen II distanzierte die zweite Garnitur des MTV Berklingen/Klein Vahlberg sicher mit 6:1 Toren. Mit einem 1:0-Erfolg kehrte die erste Mannschaft des TSV Heiningen von den Reservisten des TSV Gielde zurück.

KREISKLASSE B SÜD

TSV Gielde II — TSV Heiningen I	0:1
SV Cramme II — TSV Bornum II	17:0
TSV Heiningen II — MTV Berklingen II	6:1
SC Hornburg II — SV Schladen III	ausgef.
SV Schladen II — SV Kissenbrück II	ausgef.

SV Schladen II	14	12	2	0	49:17	26:2
TSV Heiningen II	15	10	3	2	57:20	23:7
TSV Heiningen I	16	9	3	4	41:19	21:11
SV Cramme II	16	7	6	3	52:23	20:12
SC Hornburg II	14	8	1	5	43:32	17:11
TSV Gielde II	13	5	2	6	35:20	12:14
SV Kissenbrück II	13	6	0	7	23:39	12:14
MTV Berkl./Kl. Vahlbg. II	15	5	1	9	25:36	11:19
SV Schladen III	13	2	3	8	22:46	7:19
VfR Dorstadt II	14	3	1	10	22:31	7:21
TSV Bornum II	15	1	0	14	20:106	2:28

In der B Süd führen die Reservisten des SV Schladen mit 26:2 Punkten noch immer ungeschlagen die Tabelle an. Gegner ist die anreisende Zweite des SC Hornburg als Tabellenfünfter. Verfolger TSV Heiningen II reist als Favorit zur Dritten des SV Schladen.

Mit folgenden Paarungen geht es in die nächste Runde:

Staffel Süd: SV Schladen II — SC Hornburg II (13.15), SV Schladen III — TSV Heiningen II (10.00), MTV Berklingen/Klein Vahlberg II — SV Cramme II, TSV Bornum II — TSV Gielde II, TSV Heiningen I gegen VfR Dorstadt II. — Spielfrei: SV Kissenbrück II.

SV Schladen II - SC Hornburg II 0:1

Die 2. Mannschaft hat gegen den SC Hornburg am Sonntag einfach kein Bein auf die Erde bekommen. Die Hornburger die über lange Zeit der Spieldauer mit 10 Mann verteidigten, konnten schon Mitte der 1. Halbzeit ihren 1:0-Sieg markieren, dem ein krasser Abwehrfehler der Schladener vorausging. Alle weiteren Bemühungen der Rotweißen waren umsonst, die erste Niederlage der Saison war besiegelt.

SV Schladen III - TSV Heiningen II 3:2

Durch diesen Sieg hat die 3. Herren wohl ihr Meisterstück in dieser Serie geleistet. Der Tabellenzweite aus Heiningen mußte unerwartet diese Niederlage hinnehmen und muß nun wohl doch alle Hoffnungen, Schladen II vom 1. Tabellenrang zu verdrängen, aufgeben. Für Schladen waren erfolgreich 1x Künne und 2x P. Holzheuer. Chr.

KREISKLASSE B SÜD

SV Schladen II — SC Hornburg II	0:1
SV Schladen III — TSV Heiningen II	3:2
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II — SV Cramme II	1:4
TSV Bornum II — TSV Gielde II	2:10
TSV Heiningen I — VfR Dorstadt II	5:0

SV Schladen II	15	12	2	1	49:18	26:4
TSV Heiningen II	16	10	3	3	59:23	23:9
TSV Heiningen I	17	10	3	4	46:19	23:11
SV Cramme II	17	8	6	3	56:24	22:12
SC Hornburg II	15	9	1	5	44:32	19:11
TSV Gielde II	14	6	2	6	45:22	14:14
SV Kissenbrück II	13	6	0	7	23:39	12:14
MTV Berkl./Kl. Vahlbg. II	16	5	1	10	26:40	11:21
SV Schladen III	14	3	3	8	25:48	9:19
VfR Dorstadt II	15	3	1	11	22:36	7:23
TSV Bornum II	16	1	0	15	22:116	2:30

Um die Punkte im Kreis am Mittwoch und Donnerstag

Aus Terminnot sind die Wochentagsspiele erforderlich

Am morgigen Mittwoch und am folgenden Donnerstag muß nunmehr aus Terminnot um Punkte in der Kreisliga sowie in der Kreisklasse A und B gekämpft werden, damit am Pfingstsonnabend und am Pfingstmontag die Meisterschaftssaison 1978/79 mit einem vollen Programm abgeschlossen werden kann.

Vier A-Klassen- und zwei B-Klassen-Paarungen sind für Mittwoch um 18 Uhr vorgesehen. Am Donnerstag werden die neun vorgesehenen Begegnungen um 18 bzw. um 18.30 Uhr angepfiffen.

KREISKLASSE B SÜD

VfR Dorstadt II — TSV Gielde II	3:1
SC Hornburg II — SV Schladen III	6:1
SV Schladen II — SV Kissenbrück II	0:3
SV Schladen II	16 12 2 2 49:21 26:6
TSV Heiningen II	16 10 3 3 59:23 23:9
TSV Heiningen I	17 10 3 4 46:19 23:11
SV Cramme II	17 8 6 3 56:24 22:12
SC Hornburg II	16 10 1 5 50:33 21:11
SV Kissenbrück II	15 8 0 7 26:39 16:14
TSV Gielde II	15 6 2 7 46:25 14:16
MTV Berkl./Kl. Vahlbg. II	16 5 1 10 26:40 11:21
VfR Dorstadt II	16 4 1 11 25:37 9:23
SV Schladen III	16 3 3 10 26:54 9:23
TSV Bornum II	16 1 0 15 22:116 2:30

KREISKLASSE B SUD

VfR Dorstadt II — TSV Bornum II	3:2
TSV Gielde II — MTV Berklingen/Kl. Vahlb. II	3:4
SV Cramme II — SV Schladen III	4:3
TSV Heiningen II — SV Schladen II	3:1
SC Hornburg II — SV Kissenbrück II	1:3

SV Schladen II	17	12	2	3	50:24	26:8
TSV Heiningen II	17	11	3	3	62:24	25:9
SV Cramme II	18	9	6	3	60:27	24:12
TSV Heiningen I	17	10	3	4	46:19	23:11
SC Hornburg II	17	10	1	6	51:36	21:13
SV Kissenbrück II	16	9	0	7	29:40	18:14
TSV Gielde II	16	6	2	8	49:29	14:18
MTV Berkl./Kl. Vahlbg. II	17	6	1	10	30:43	13:21
VfR Dorstadt II	17	5	1	11	28:39	11:23
SV Schladen III	17	3	3	11	29:58	9:25
TSV Bornum II	17	1	0	16	24:119	2:32

Mittwoch, 23. Mai 1979

Kreisklasse B

Es fehlen noch zwei Meister

In den vier Staffeln der Kreisklasse B sind die Entscheidungen um die Meisterschaft bereits in der B West und in der B Ost zugunsten des SC Atzum und TSV Wittmar II gefallen. Es fehlen noch die Meister in der Nord- und Süd-staffel.

In der B Süd führt SV Schladen II mit 26:8 Punkten vor TSV Heiningen II mit 25:9 Zählern. Auch die Erste des TSV Heiningen liegt mit 23:11 Punkten noch gut im Rennen. Die Schladener erwarten den Tabellendritten SV Cramme II und sollten die Gäste nicht unterschätzen. Vorsichtig operieren sollten auch die Reservisten des TSV Heiningen bei der zweiten Elf des SV Kissenbrück. Hoher Favorit ist TSV Heiningen I beim Schlußlicht TSV Bornum II.

Folgende Paarungen stehen auf dem Spielplan:

Staffel Süd: SV Kissenbrück II — TSV Heiningen II, SV Schladen II — SV Cramme II (13.15), SV Schladen III — TSV Gielde II (10.00), MTV Berkingen/Klein Vahlberg II — VfR Dorstadt II, TSV Bornum II — TSV Heiningen I.

KREISKLASSE B SÜD

SV Kissenbrück II — TSV Heiningen II . . .	1:2
SV Schladen II — SV Cramme II	1:0
SV Schladen III — TSV Gielde II	0:3
MTV Berkl./Kl. Vahlberg II — VfR Dorstadt II	3:0
TSV Bornum II — TSV Heiningen I	2:6

SV Schladen II	18	13	2	3	51:24	28:8
TSV Heiningen II	18	12	3	3	64:25	27:9
TSV Heiningen I	18	11	3	4	52:21	25:11
SV Cramme II	19	9	6	4	60:28	24:14
SC Hornburg II	17	10	1	6	51:36	21:13
zSV Kissenbrück II	17	9	0	8	30:42	18:16
TSV Gielde II	17	7	2	8	52:29	16:18
MTV Berkl./Kl. Vahlbg. II	18	7	1	10	33:43	15:21
VfR Dorstadt II	18	5	1	12	28:42	11:25
SV Schladen III	18	3	3	12	29:61	9:27
TSV Bornum II	18	1	0	17	26:125	2:34

Unveränderte Situation in der Kreisklasse B

Bei den gestrigen Spielen in den Staffeln der Kreisklasse B ist die Situation unverändert geblieben. Noch immer keine Meister gibt es in den Staffeln Nord und Süd.

In der B Süd schlug Tabellenführer SV Schladden II die Zweite des SV Cramme mit 1:0. Verfolger TSV Heiningen II kehrte mit einem 2:1-Erfolg aus Kissenbrück zurück. Schlußlicht TSV Bornum II unterlag der Ersten des TSV Heiningen mit 2:6 Toren.

Staffel Süd: TSV Heiningen I — MTV Berklingen/
Klein Vahlberg II, VfR Dorstadt II — SV Schladen III,
TSV Gielde II — SV Schladen II, SV Cramme II —
SV Kissenbrück II (13.15), TSV Heiningen II — SC
Hornburg II (13.15). — Spielfrei: TSV Bornum II.

KREISKLASSE B SÜD

TSV Heiningen I — MTV Berklingen II	3:0
VfR Dorstadt II — SV Schladen III	3:2
TSV Gielde II — SV Schladen II	0:2
SV Cramme II — SV Kissenbrück II	4:2
TSV Heiningen II — SC Hornburg II	ausgef.

SV Schladen II	19	14	2	3	53:24	30:8
TSV Heiningen II	18	12	3	3	64:25	27:9
TSV Heiningen I	19	12	3	4	55:21	27:11
SV Cramme II	20	10	6	4	64:30	26:14
SC Hornburg II	17	10	1	6	51:36	21:13
SV Kissenbrück II	18	9	0	9	32:46	18:18
TSV Gielde II	18	7	2	9	52:31	16:20
MTV Berkl./Kl. Vahlbg. II	19	7	1	11	33:46	15:23
VfR Dorstadt II	19	6	1	12	31:44	13:25
SV Schladen III	19	3	3	13	31:64	9:29
TSV Bornum II	18	1	0	17	26:125	2:34

Halbfinale um „LG“-Pokal

Am heutigen Donnerstag stehen sich um 18 Uhr im Halbfinale um den „Landgemeinde-Pokal“ SV Schladen II und TSV Hordorf II sowie SC Hornburg II und SV Veltheim III gegenüber.

Die Schladener Reservisten sind mit 30:8 Punkten Spitzenreiter in der B Süd, TSV Hordorf II führt die Nordstaffel der Kreisklasse B mit 38:8 Punkten an. Ob der Platzvorteil zugunsten der Schladener entscheidend sein kann, bleibt abzuwarten.

„LG“-Pokal-Finale perfekt

Beim Halbfinale um den Wanderpokal des „Landgemeindetages“ konnten sich am gestrigen Abend die Reservisten des SV Schladen und des SC Hornburg für das Endspiel platzieren. Die Schladener distanzierten die Zweite des TSV Hordorf mit 2:0 Toren, mit 3:2 schlug die zweite Garnitur des SC Hornburg die dritte Elf des SV Veltheim. Man darf gespannt sein, wer bei diesem Nachbarduell die Trophäe bei dem noch anzusetzenden Endspiel holen wird.

Staffel Süd: TSV Heiningen II — TSV Gielde II, SC Hornburg II — VfR Dorstadt II, SV Kissenbrück II — TSV Heiningen I (13.15), SV Schladen II gegen TSV Bornum II, SV Schladen III — MTV Berklingen/Klein Vahlberg II (13.15).

Es fehlen noch zwei B-Klassen-Meister

Nachdem mit dem SC Atzum in der B West und TSV Wittmar II in der B Ost bereits die beiden Meister und Aufsteiger zur A-Klasse ermittelt werden konnten, fehlen nur noch die Staffelmeister aus der Nord- und Südstaffel. Gespielt wird am Pfingstsonnabend und am Pfingstmontag.

Die in der Südstaffel führenden Reservisten des SV Schladen können erst am Pfingstmontag Staffelmeister werden. Die Vorharzer erwarten zum letzten Spiel Schlußlicht TSV Bornum II.

Sein Meisterstück machte SV Schladen II in der Kreisklasse B Süd mit einem deutlichen 10:1-Erfolg gegen TSV Bornum II, womit die Bornumer auch weiterhin mit nur einem Sieg am Tabellenende blieben. Das knappe 1:0 von TSV Heiningen I in Kissenbrück kam zu spät, um die Mannschaft noch nach vorn kommen zu lassen. In einem weiteren Spiel sicherte sich der SV Kissenbrück II mit 8:2 gegen TSV Gielde II beide Zähler, während SV Schladen III trotz Heimvorteils mit 1:2 gegen MTV Berklingen verlor.

Meister der B-Klassen stehen inzwischen endgültig fest

Bis auf einige wenige Nachholspiele ist die Saison in den Fußball-B-Klassen des Kreises Wolfenbüttel inzwischen beendet. In der Kreisklasse B Nord wurde der TSV Hordorf knapp vor dem Ziel von SV Veltheim III abgefangen, da sich die TSVer auf eigenem Feld gegen RW Lucklum/Erkerode eine 1:7-Niederlage leisteten. Zuvor hatten die Hordorfer knapp mit 2:1 gegen MTV Schandelah/Gardessen gewonnen.

Weddel IV zeigte zum Saisonende noch einmal starke Leistungen und schlug HSV Hötzum/Volzum II mit 7:2 und besiegte die erste Vertretung des HSV Hötzum mit dem gleichen Ergebnis. Veltheim III sicherte sich mit 5:1 in Lucklum und mit 4:1 gegen TuS Cremlingen vier Pluspunkte und den Meistertitel. Destedt II verlor auf eigenem Feld mit 0:2 gegen TSV Sickte II.

Schon lange stand der SC Atzum in der Kreis-

klasse B West als Meister fest. Am vorletzten Spieltag verloren die Atzumer allerdings ihre bisher „saubere Weste“, denn beim Tabellenzweiten SV Fümmlse III mußte der Titelträger eine 2:5-Niederlage einstecken. SV Wendessen II sicherte sich mit 4:2 gegen Sportfreunde Ahlum II beide Punkte, und Schlußlicht Groß Denkte II kam gegen MTV Dettum über ein 0:2 nicht hinaus.

Sein Meisterstück machte SV Schladen II in der Kreisklasse B Süd mit einem deutlichen 10:1-Erfolg gegen TSV Bornum II, womit die Bornumer auch weiterhin mit nur einem Sieg am Tabellenende blieben. Das knappe 1:0 von TSV Heiningen I in Kissenbrück kam zu spät, um die Mannschaft noch nach vorn kommen zu lassen. In einem weiteren Spiel sicherte sich der SV Kissenbrück II mit 8:2 gegen TSV Gielde II beide Zähler, während SV Schladen III trotz Heimvorteils mit 1:2 gegen MTV Berklingen verlor.

Keinerlei Einfluß auf die Tabelle hatten die beiden Pfingstspieltage in der Kreisklasse B Ost, denn mit TSV Wittmar II stand der Meister schon lange fest. Allerdings enttäuschten die Wittmarer einmal mehr, denn sie kamen beim TSV Groß Dahlum II nicht über ein 5:5 hinaus. MTV Hedeper II präsentierte sich gegen TSV Semmenstedt II in Schußlaune und sicherte sich mit 11:5 beide Punkte. SV Klein Biewende II büßte auf eigenem Feld gegen TSV Uehrde II bei der 1:3-Niederlage beide Punkte ein, während der FC Samleben nach seinem 3:2-Sieg gegen SV Achim II auf den vierten Platz kam.

KREISKLASSE B SÜD

SV Kissenbrück II — TSV Gielde II	8:2
TSV Heiningen II — TSV Gielde II	ausgefallen
SC Hornburg II — VfR Dorstadt II	ausgefallen
SV Kissenbrück II — TSV Heiningen I	0:1
SV Schladen II — TSV Bornum II	10:1
SV Schladen III — MTV Berklingen/Kl. Vahlb. II	1:2

SV Schladen II	20	14	2	3	63:25	32:8
TSV Heiningen I	20	13	3	4	56:21	29:11
TSV Heiningen II	18	12	3	3	64:25	27:9
SV Cramme II	20	10	6	4	64:30	26:14
SC Hornburg II	17	10	1	6	51:36	21:13
SV Kissenbrück II	20	10	0	10	40:49	20:20
MTV Berklingen/Kl. V. II	20	8	1	11	35:47	17:23
TSV Gielde II	19	7	2	10	54:39	16:22
VfR Dorstadt II	19	6	1	12	31:44	13:25
SV Schladen III	20	3	3	14	32:66	9:31
TSV Bornum II	19	1	0	18	27:135	2:36

SV Schladen II ist Meister



Erschöpft, aber glücklich präsentierte sich am letzten Spieltag der Saison die zweite Herrenmannschaft des SV Schladen. Mit einem 10:1-Sieg über die zweite Mannschaft aus Bornum sicherte sich Schladen den Meistertitel. Sitzend (von links): Bernd Schmidt, Dieter Lamberts, Ralf Bock, Hans-Rainer Hoedt, Michael Gang, Armin Holzheuer und Reinhard Bock; zweite Reihe (von links): Rainer Junge, Günter Wedde, Jürgen Weinert, Horst Tylewski, Hartmut Schlinga (Mannschaftskapitän), Reinhard Plumenbohm, Gerd Wicher und der Betreuer Dieter Markgraf.

Foto: Schreier



Erschöpft aber glücklich präsentierte sich am letzten Spieltag der Saison die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen. Mit einem 10:1 Sieg über die 2. Mannschaft aus Bornum sicherte sich Schladen den Meistertitel. Sitzend (von links): Bernd Schmidt, Dieter Lamberts, Ralf Bock, Hans-Rainer Hoedt, Michael Gang, Armin Holzheuer und Reinhard Bock. Zweite Reihe: Rainer Junge, Günter Wedde, Jürgen Weinert, Horst Tylewski, Hartmut Schlinga (Mannschaftskapitän), Reinhard Plumenbohm, Gerd Wicher und der Betreuer Dieter Markgraf.

Foto: Schreier

„Landgemeindepokal“-Endspiel in Werlaburgdorf

Als Ausklang des Spieljahres 1978/79 findet am morgigen Sonnabend um 16 Uhr auf dem Sportplatz in Werlaburgdorf das Finale um den Wanderpokal des „Landgemeindetages“ zwischen den Reservisten des SV Schladen und des SC Hornburg statt.

Die Schladener erreichten durch die Staffelmeisterschaft in der B Süd mit 32:8 Punkten den Aufstieg in die Kreisklasse A und werden alles daransetzen, durch einen Sieg über die Hornburger zu einem Doppelerfolg zu kommen. Obwohl die Hornburger nur mit 21:13 Punkten den fünften Rang erreichen konnten, gibt es keinen Favoriten bei diesem Endspiel, bei dem eigene Gesetze gelten, zumal es sich um ein Nachbarduell handelt.

Bester Mann auf dem Platz war der Schiedsrichter

SC Hornburg II entführte den „LG“-Pokal durch 3:1-Sieg

Vor nur spärlicher Zuschauerkulisse standen sich am Sonnabendnachmittag auf dem Sportplatz in Werlaburgdorf die Endspielteilnehmer um den Wanderpokal des „Niedersächsischen Landgemeindetages“, Kreisverband Wolfenbüttel, mit SV Schladen II und SC Hornburg II gegenüber. Beide Kontrahenten kannten sich recht gut aus der Meisterschaftssaison in der Südtaffel der Kreisklasse B, in der die Schladener Staffelleister wurden. Aus dem angestrebten Doppelerfolg wurde jedoch nichts, denn die Nachbarelf aus Hornburg siegte verdient mit 3:1 Toren.

Schiedsrichter Roch aus Cramme stellten sich die Mannschaften in folgenden Aufstellungen: SV Schladen: Plumenbohm; Hoeth, Junge, Schlinga, Bock, Wicher, R. Bock, Holzheuer, Uhde, Lamberts und Tylewski. SC Hornburg II mit Meyer; Wiegmann, Bolze, Kays, Mämecks, Danschke, Voigt, Siegmund, Schmidt, Karbowski und Hensen.

Zunächst sah es so aus, als sollten die Reservisten des SV Schladen die Partie gewinnen, denn sie belagerten in der ersten Viertelstunde das Tor der Hornburger, doch mangelte es am gekonnten Torschuß. Bei einem Konterangriff war Halbstürmer Schmidt sehr schön freigespielt worden und konnte geschickt aus kurzer Distanz das Leder halbhoch zum 1:0 in die linke Ecke des Schladener Tores heben. Post-

wendend bekamen die Reservisten des SV Schladen in der 16. Spielminute einen Foulelfmeter zugesprochen, den Hoeth jedoch zu schwach schoß und damit vom Hornburger Torhüter Meyer gehalten werden konnte. Ein 1:1 hätte dem Spiel die Wende geben können, die jedoch nunmehr zugunsten der SC-Reservisten eintrat, die sich den Ball schneller und genauer zuspielten, sich besser freiliefen und auch den kämpferisch größeren Einsatz zeigten, der schließlich erneut durch Schmidt in der 44. Spielminute zum bis dahin verdienten und wichtigen 2:0-Pausenstand führte.

Als Kays in der 61. Minute auf 3:0 für den SC Hornburg erhöhte, schien die Partie gelaufen zu sein, jedoch kapitulierten die Schladener nicht und demonstrierten einen gekonnten Endspurt in der letzten Viertelstunde, in der wiederholt Torhüter Meyer im Brennpunkt des

Geschehens stand und ausgezeichnete Paraden zeigte. Faustdicke Torchancen für die Schladener wurden förmlich versiebt, als die sonst aufmerksame Hornburger Abwehr vorübergehend ins Wanken geraten war. Zu spät fiel der schon lange fällige Anschlußtreffer in der 82. Minute. Es blieb beim 3:1-Sieg für den SC Hornburg, obwohl auch ein 3:2 dem Spielverlauf gerecht geworden wäre.

Bester Mann auf dem gepflegten Spielfeld in Werlaburgdorf war Schiedsrichter Roch mit stets klaren Entscheidungen – er zückte nur je einmal für beide Finalisten die gelbe Karte in der sonst fairen Partie –, einem großen Laufpensum und seinem souveränen Auftreten.

Worte der Anerkennung fand nach dem Pokalfinale Staffelleiter Dieter Wolf auch in Vertretung des Landkreises Wolfenbüttel für den verdienten Sieger SC Hornburg, den tapferen Verlierer SV Schladen und auch für den Schiedsrichter. Mit der Pokalübergabe erwähnte Wolf, daß den Finalisten der übliche Briefumschlag zum fröhlichen Umtrunk vom Landkreis nachgereicht werden soll. -ecke-



Der Staffelleiter der Kreisklasse B, Dieter Wolf (rechts), beglückwünscht den Mannschaftsführer des SC Hornburg II zum 3:1-Pokalsieg über SV Schlacken II und übergab ihm die Trophäe des Niedersächsischen Landgemeindetages. In der Mitte Schiedsrichter Roch aus Cramme.

Fotos: Meyer



Die siegreiche Mannschaft des SC Hornburg II, die am Sonnabend Sieger im Kampf um den Pokal des Niedersächsischen Landgemeindetages wurde. Der SV Schladen II war mit 3:1 Toren besiegt worden.

SV Schladen konnte positive Bilanz ziehen

Eine allgemein positive Bilanz konnte der Sportverein Schladen auf seiner diesjährigen Hauptversammlung ziehen. Etwa 50 aktive und passive Mitglieder konnte Vereinsvorsitzender Wolfgang Laas zu Beginn der Versammlung im Sportheim begrüßen. Längster Punkt der umfangreichen Tagesordnung war zweifellos der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Wolfgang Laas wies dabei vor allem auf die geleistete Arbeit beim Ausbau der Sportanlage hin. Dank großzügiger öffentlicher Zuschüsse und der freiwilligen Mitarbeit vieler Mitglieder konnten im Sportheim wärmedämmende Fenster eingebaut sowie die Sanitär- und Umkleieräume neu gestaltet werden. Beim neu errichteten Nebengebäude müssen jedoch noch einige Außenarbeiten erledigt werden. Hierzu rief Laas die Mitglieder zu noch stärkerem Engagement auf, um noch im Sommer diese Baumaßnahme abschließen zu können. Sorgenkind des Vereins sei weiterhin der Sportplatz, der sich in sehr schlechtem Zustand befinde, bemerkte Laas. Allerdings sei ein Ausbau des Platzes mit enorm hohen Kosten verbunden – Kosten, die der Verein allein nicht aufbringen könne.

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über die sportlichen Erfolge im abgelaufenen Spieljahr. Besonders hervorgehoben wurde dabei die 2. Herrenmannschaft, die den Aufstieg geschafft hatte sowie die C-Jugend des Vereins, die in der vergangenen Saison Vizemeister wurde. Der Dank des Sportvereins gelte hierbei nicht nur allen aktiven Sportlern der einzelnen Sparten, sondern auch den zahlreichen Betreuern der Herren- und Jugendmannschaften, betonte Laas. Ein Lob sprach er auch der Schachabteilung aus, die „gut und sparsam arbeitet“. Gewissenhafte und vorbildliche Arbeit bescheinigten die Revisoren dem Kassenwart Walter Block. In seinem Kassenbericht hatte Block darauf hingewiesen, daß der größte Posten im vergangenen Jahr die durchgeführten Baumaßnahmen gewesen sind. Trotz der erheblichen Belastungen konnte er jedoch eine ausgeglichene Bilanz präsentieren. Auf die Trainingsschwierigkeiten durch den extremen Winter wies der Leiter der Sparte Fußball, Kurt Mikolayczyk, hin. Auch die Zuckerrübenkampagne bereitet dem Verein Sorgen, da viele Mitglieder durch die verstärkte Schichtarbeit nicht in der Lage sind, regelmäßig am Training teilzunehmen. Trotz allem sei die sportliche Bilanz des abgelaufenen Spieljahres positiv, betonte Mikolayczyk.

Positives konnte auch Jugendwart Erhard Indra berichten. In allen Klassen sei ein starkes Engagement der Jugendlichen zu bemerken, das nicht zuletzt auch auf den Einsatz der freiwilligen Betreuer zurückzuführen ist. Für die Tischtennis-Abteilung hob Spartenleiter Wolfgang Laas besonders den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga hervor. Im Bereich der Jugendarbeit verspreche sich die Abteilung einen stärkeren Auftrieb durch die verbesserten Trainingsmöglichkeiten in der neuen Großturnhalle. Die Vizemeisterschaft in der Kreisliga konnte die Mannschaft der Schachabteilung des Sportvereins erringen. Spartenleiter Walter Pohl erwähnte dabei besonders die Spieler Peter Repsch, Werner Graf und Klaus Panskus, die entscheidend zu diesem sportlichen Erfolg beigetragen haben.

Mit der silbernen Ehrennadel wurden für ihre langjährige Treue zum Verein Herbert Schulz, Werner Thiele, Heinz Rabe, Dieter Bielstein, Ekkehard Wölbling und Gottfried Bertram ausgezeichnet. Die bronzene Vereinsnadel erhielten Günther Bracke, Volker Hausmann, Hartmut Viehr und Wilfried Schmidt. Den aktiven Spielern der 2. Herrenmannschaft überreichte Wolfgang Laas Wandplaketten als Dank für die Erringung der Kreismeisterschaft.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Dieter Markgraf und Schriftführer Gerd Chrost in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Jugendwart wurde Wilhelm Ulrich gewählt. Nach einer ausführlichen und engagierten Diskussion über das Wahlverfahren zum Spielausschuß wurden Günter Deutsch, Dieter Markgraf und Hans Holzheuer in dieses wichtige Gremium berufen. Mit einem Dank an die bisherigen Vorstandsmitglieder beendete Laas die Versammlung, in der deutlich geworden war, daß der Sportverein trotz mancher Schwierigkeiten mit dem abgelaufenen Spieljahr durchaus zufrieden sein kann. T.

Fußballer

stehen vor der neuen Punktspielserie

Auf dem Staffeltag des Niedersächsischen Fußballverbandes, Kreis Wolfenbüttel, wurden die neuen Staffeleinteilungen bekanntgegeben. Nachdem der STV Werlaburgdorf nach der letzten Saison als Tabellenletzter aus der Bezirksklasse abgestiegen ist, ist die Samtgemeinde nur noch mit dem TSV Gielde in der Bezirksklasse vertreten. Wenn man hierbei einmal die Größe der Orte Schladen und Hornburg gegenüber Gielde betrachtet, kann man den Gieldern nur hohe Anerkennung zollen. Als Entschuldigung für Schladen und Hornburg kann man eigentlich nur die Tatsache ansehen, daß in beiden Orten der Fußball nicht alleiniger Mannschaftssport ist, sondern die Handballmannschaften eine echte Konkurrenz bilden.

In der neugebildeten eingleisigen Kreisliga wird die Samtgemeinde mit zwei Vereinen vertreten sein. In ihr spielen in der neuen Saison der STV Werlaburgdorf und der SV Schladen. Hier darf man besonders darauf gespannt sein, wie der STV Werlaburgdorf nach seinem Abstieg in der neuen Umgebung zurechtkommt. In der 1. Klasse (Staffel Süd) werden der SC Hornburg und der SV Wehre, die beide den Sprung in die einteilige Kreisliga nicht geschafft haben, spielen. Dazu kommt der SV Schladen II, als Meister der Staffel Mitte der Kreisklasse B. Hier darf man gespannt sein, ob der SC Hornburg sein Vorhaben schafft, einen Platz in der Kreisliga zu erreichen nach Abschluß des Spieljahres 1979/80. Schwer wird es Schladen II haben, sich in der neuen Umgebung zu behaupten.

In der 2. Kreisklasse (Staffel Süd) wird die Samtgemeinde mit vier Mannschaften vertreten sein. Hier werden sich SC Hornburg II, TSV Gielde II, SC Hornburg I und STV Werlaburgdorf II messen.

haben, sich in der neuen Umgebung zu behaupten.

In der 2. Kreisklasse (Staffel Süd) wird die Samtgemeinde mit vier Mannschaften vertreten sein. Hier werden sich SC Hornburg II, TSV Gielde II, SV Schladen III und STV Werlaburgdorf II wahrscheinlich gegenseitig das Leben schwer machen. Eine Meisterschaftschance wird wohl kaum einer der vier Mannschaften eingeräumt werden können. In der Altherren-Staffel machen sich drei Mannschaften aus der Samtgemeinde auf die Punktejagd. TSV Gielde, SV Schladen und SV Wehre sind hier vertreten. Hier wundert man sich darüber, daß der SC Hornburg, der doch über eine gute Alt-Herrenmannschaft verfügt, die in Pokal- und Freundschaftsspielen schöne Erfolge erzielen konnte, an den Punktspielen nicht teilnimmt.

Punktspielstart in der Kreisliga und in den Kreisklassen ist der 26. August. Vorher, am 12. und 19. August, werden noch Kreispokalspiele ausgetragen.

Während des Staffeltages wurden auch die Meister geehrt. SV Schladen II erhielt als Meister der Kreisklasse B (Staffel Mitte) einen Fußball und TSV Gielde II wurde mit einer Fairneßplakette ausgezeichnet, diese Mannschaft hatte die gesamte Punktspielseerie hindurch keine Hinausstellung zu verzeichnen. Dieses zu erreichen sollte für die neue Saison das Ziel aller Mannschaften sein.